

# GaLaBau

# Magazin



**06** 2026 | 59. Jahrgang, Juni 2026

**Wegweisende  
Aus- und Fortbildung** Seite 18



Ihre Experten für  
Garten & Landschaft

Für Flächen bis  
**24.000 m<sup>2</sup>**



**PRÄZISE, LEISTUNGSSTARK  
UND KOSTENEFFIZIENT**



Navimow App · Ohne Begrenzungskabel · Intelligente Hinderniserkennung · KI + Satellitennavigation · Hohe Flächenleistung

## Sparen Sie Zeit und Geld bei der Sportplatzpflege!

Die jährlichen Mähkosten für einen durchschnittlichen Sportplatz, der 60 Mal im Jahr gemäht wird, belaufen sich auf etwa **13.000 Euro**. Mit der Anschaffung eines **Segway Navimow Mähroboters** der X3, X4 oder Terranox Serie können Sie bereits im ersten Jahr **7.000 bis 8.000 Euro einsparen**. Nach nur drei Jahren beträgt Ihre Kostenersparnis über **30.000 €** und Ihr Sportplatz bleibt stets perfekt gepflegt – ganz ohne zusätzlichen Aufwand!

**Ausgezeichnete Qualität und Effizienz:** Der Segway Navimow ist der erste Mähroboter, der vom TÜV Rheinland mit dem **Q-Zertifikat für effizientes Mähen** ausgezeichnet wurde – ein neuer Branchenstandard für Qualität und Leistung. Zusätzlich erhielt die X3-Serie von **Heimwerker-Test.de** die Topbewertung von 1,3 und wurde als Spitzenklasse-Modell ausgezeichnet.

**Modernste Technologie für maximale Sicherheit:** Die Serien X3, X4 und Terranox sind mit **Kameras** ausgestattet, die ein Sichtfeld von **300 - 360 Grad** abdecken, sowie einem zusätzlichen **ToF-Sensor (Time-of-Flight)**. Diese fortschrittliche Technologie ermöglicht es dem Mähroboter, Hindernisse präzise zu erkennen und zu umfahren. Tiere und Menschen werden zuverlässig erkannt, sodass der Roboter ihnen ausweicht – für maximale Sicherheit auf Ihrem Sportplatz.

Profitieren Sie von modernster KI- und Satellitennavigation, die präzise und effizient arbeitet, ohne Begrenzungskabel sowie von der innovativen Navimow App für eine kinderleichte Installation.

**Revolutionieren Sie Ihre Grünflächenpflege mit Segway Navimow!**

**X390E**  
(X3-Serie)



bis 10.000 m<sup>2</sup>  
Preis: 3.999 €

**X450E**  
(X4-Serie)



bis 5.000 m<sup>2</sup>  
Preis: 3.199 €

**CM120M1**  
(Terranox)



bis 12.000 m<sup>2</sup>  
Preis: 5.499 €

**CM240M1**  
(Terranox)



bis 24.000 m<sup>2</sup>  
Preis: 6.999 €

Mehr Infos



\* geprüft wurden verschiedene Modelle aus der Segway Navimow Familie

# Inhalt

06 | 2026



Foto: BGL/Rottenkolber

## Fokusthema

Seite 18

### Wegweisende Aus- und Fortbildung

Gut ausgebildete Fachkräfte sind die Grundlage für die Zukunft des Garten- und Landschaftsbaus. Betriebe, die konsequent in Ausbildung und Fortbildung investieren, sichern nicht nur ihre eigene Wettbewerbsfähigkeit, sondern stärken auch die gesamte Branche. Die ausgezeichneten Nachwuchskräfte und engagierten Ausbildungsbetriebe, die den BGL-Bildungspreis gewonnen haben, machen deutlich, wie lebendig und zukunftsorientiert der Garten- und Landschaftsbau heute aufgestellt ist.



Seite 6

### GaLaBau 2026 in Nürnberg

Mit Wettbewerben, E-Mobility und dem GRÜN-BLAUEN PFAD setzt die Messe Impulse für die grüne Branche.



Seite 8

### Weltkongress Gebäudegrün 2026

BuGG-Präsident Gunter Mann erklärt, warum Gebäudebegrünung für klimaresiliente Städte unverzichtbar wird.

Foto: BuGG



Seite 28

### Zukunftsaufgabe Gebäudebegrünung

Mit „Zugabe“ erweitern GaLaBau-Fachkräfte ihr Wissen zu Dach- und Fassadenbegrünung praxisnah und zukunftsorientiert.

Foto: LVGA Großbeeren

### BGL-News

Seite 04

### Fokusthema

Seite 18

### GaLaBau Netzwerk

Seite 28

### Aus den Landesverbänden

Seite 34

### Kurzmeldungen

Seite 37

### Neues aus dem Webshop

Seite 38

### Unternehmen und Produkte

Seite 40

37 Impressum




## BGL-Newsletter – jetzt anmelden!

Der Newsletter des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) versorgt Verbandsmitglieder, Unternehmen der Branche und andere Interessierte in regelmäßigen Abständen mit Informationen. Melden Sie sich jetzt an!

BGL bringt sich ein bei Baugesetzbuch-Novelle (BauGB)

## Bauen beschleunigen und Stadtgrün wertschätzen!

 **Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) begrüßt die geplante Novelle des Baugesetzbuches (BauGB) als wichtigen Schritt hin zu klimaresilienten und lebenswerten Städten. Mit seiner aktuellen Stellungnahme bringt der Verband konkrete und praxisnahe Änderungsvorschläge in den Gesetzgebungsprozess ein und fordert das Bundesbauministerium auf, diese im weiteren Verfahren zu berücksichtigen.**

Im Kern unterstützt der BGL die stärkere Ausrichtung des Bauplanungsrechts auf Klimaanpassung, Freiraumsicherung und die Entwicklung von „Schwammstädten“. Besonders positiv bewertet der Verband die geplante Umsetzung der EU-Wiederherstellungsverordnung in nationales Recht. Diese setze erstmals verbindliche Rahmenbedingungen, um städtische Grünflächen zu sichern und auszubauen.

### Stadtgrün ist Daseinsvorsorge – kein optionaler Zusatz

Aus Sicht des BGL markiert die Novelle einen notwendigen Perspektivwechsel: Grüne Infrastruktur wird ausdrücklich als zentraler Bestandteil der Stadtentwicklung anerkannt. Stadtbäume, Grünflächen und entsiegelte Räume

erfüllen essenzielle Funktionen für Mikroklima, Wasserhaushalt und Biodiversität und sind damit eine Voraussetzung für gesunde und lebenswerte Städte.

Mehr Wohnungsbau und mehr Stadtgrün dürften nicht gegeneinander ausgespielt werden. Beides müsse integrativ gedacht und umgesetzt werden, heißt es in der Stellungnahme. Der BGL begrüßt die geplanten Beschleunigungsinstrumente im Bauplanungsrecht grundsätzlich, warnt aber davor, diese einseitig zulasten von Grünstrukturen anzuwenden.

### Finanzierung und Pflege konsequent mitdenken

Neben der Planung rückt der BGL den langfristigen Erhalt in den Fokus: Ohne ausreichende Finanzierung für Pflege und Erhalt verliere selbst hochwertig angelegte grüne Infrastruktur ihre Wirkung. Der Verband fordert daher, bestehende Förderprogramme auszubauen und die Finanzierung von Klimaanpassungsmaßnahmen strukturell zu stärken.

### Kommunen handlungsfähig machen

Mit seiner Stellungnahme positioniert sich der BGL als konstruktiver Partner im Gesetzgebungsprozess. Ziel sei es, Kommunen rechtssichere, praktikable und wirksame Instrumente an die Hand zu geben, um den Herausforderungen des Klimawandels im urbanen Raum zu begegnen. Die

### Konkrete Vorschläge für wirksame Umsetzung

Mit Blick auf die praktische Anwendung der neuen Regelungen macht der BGL konkrete Vorschläge:

- **Verbindliche Zielwerte für Stadtgrün:** Einführung nachvollziehbarer Richtwerte für Grünflächenanteile pro Einwohner\*in als Orientierung für Kommunen.
- **Realkompensation vor finanziellen Ausgleich:** Eingriffe in Grünstrukturen sollen vorrangig durch gleichwertige Maßnahmen vor Ort ausgeglichen werden.
- **Qualitätsstandards sichern:** Verbindliche Vorgaben für Wurzelraum, Substrate sowie Entwicklungs- und Pflegezeiträume, um die Funktionsfähigkeit grüner Infrastruktur dauerhaft zu gewährleisten.
- **Baumstandorte verbessern:** Anpassungen im Städtebaurecht, um Nutzungskonflikte im Untergrund zu reduzieren, vorhandene Baumstandorte zu schützen und neue zu ermöglichen.

### Link

Zum BGL-Positionspapier „Bauen beschleunigen, Stadtgrün wertschätzen!": [www.galabau.de/bgl-positionen](http://www.galabau.de/bgl-positionen)

### Anzeige



**MEXXSOFT**  
Wir sind OneGrew

Meine Software rechnet sich ab dem 1.Tag!

Ihr Profiwerkzeug für GaLaBau & Tiefbau

mexXsoft GmbH  
Tel.: 06321/9152390  
Web: [www.mexxsoft.com](http://www.mexxsoft.com)  
Mail: [info@mexxsoft.com](mailto:info@mexxsoft.com)

BauGB-Novelle bietet hierfür eine reale Chance – vorausgesetzt, ökologische Zielsetzungen und beschleunigte Verfahren werden konsequent zusammengeführt.



# Was gibt's Neues in den Ausschüssen



## Berufsbildung

### „Ausbildung entscheidet über die Zukunft unserer Branche“

Mitte April kam der Ausschuss Berufsbildung zu seiner 157. Sitzung bei der DEULA Baden-Württemberg in Kirchheim/Teck zusammen. Unter der Leitung von BGL-Vizepräsident Matthias Lösch stand dabei die zentrale Frage im Raum: Wie machen wir die Aus- und Fortbildung im GaLaBau fit für die Zukunft?

Von aktuellen Zahlen zu Auszubildenden und Fachschüler\*innen über AuGaLa-Projekte wie Pflanzenbücher, Pflanzen-App und das digitale Berichtsheft bis hin zu großen BGL-Initiativen wie NAWiGaLa, GaLa-Q, Zugabe oder Teilqualifikation – an vielen Stellschrauben wird gleichzeitig gearbeitet.

Matthias Lösch bringt es auf den Punkt: „Eine starke Ausbildung ist die Grundlage für alles – für Fachkräfte, für Qualität und für die Zukunft unserer Betriebe. Deshalb müssen wir hier konsequent weiter investieren und entwickeln.“

### Klare Themen, klare Aufgaben

Auch zentrale verbandspolitische Themen standen auf der Agenda: der BGL-Bildungspreis, die Novellierung der Ausbildungsverordnung sowie Fragen rund um Inklusion. Gleichzeitig wurde deutlich, dass die Fortbildung weiter an Bedeutung gewinnt, etwa mit neuen Qualifikationen in der Baumpflege und perspektivisch der Gebäudebegrünung. „Unsere Branche

entwickelt sich rasant, darauf muss auch die Qualifizierung reagieren. Wir brauchen Angebote, die praxisnah sind und genau dort ansetzen, wo die Betriebe sie benötigen“, so Lösch.

Ergänzt wurde die Sitzung durch Einblicke in aktuelle Entwicklungen der Hochschulbildung sowie in bildungspolitische Themen, die die Branche künftig begleiten werden.

### Ausbildung braucht starke Praxis

Ein besonderes Augenmerk lag auch auf der überbetrieblichen Ausbildung. Bei der Besichtigung der DEULA standen die technische Ausstattung sowie Lehrgebäude und Hallen im Fokus, denn moderne Ausbildung braucht moderne Rahmenbedingungen. Wer Fachkräfte von morgen gewinnen will, muss ihnen heute die besten Voraussetzungen bieten.



Matthias Lösch (r.) verabschiedete Christian Jahnke (Alpina AG) (l.), Unternehmer aus Mecklenburg-Vorpommern, aus dem Ausschuss und dankte ihm für sein großes Engagement.

# WASSER. KREISLAUF. LÖSUNGEN.

Speichern mit Format:

## BIRCOmax-i®

- + Enormes Speichervolumen und maximale Stabilität
- + Gut aufgestellt für Starkregenereignisse



Behandeln im Bestand

## BIRCOevo®

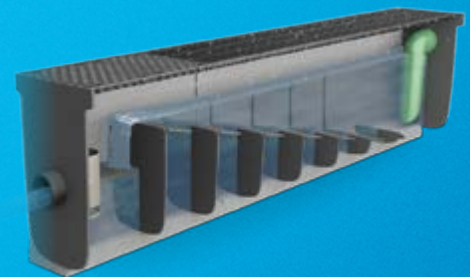
- + Filtration direkt in der Rinne
- + Nachhaltig, da nachrüstbar in viele bestehende Entwässerungsanlagen



Speichern und reinigen weitergedacht:

## BIRCOprime®

- + Erstklassige Sedimentation auf ganzer Linie
- + PIA geprüft AFS63-Rückhalt gemäß DWA-A 102



BIRCO bietet viele weitere Systeme für die Ableitung, Behandlung und Speicherung von (Regen)wasser.  
[www.birco.de](http://www.birco.de)

WEIL WASSER  
WERTVOLL IST.



# GaLaBau 2026 – Messe als Impulsgeber für grüne Branche

**🌿 Mit einem vielseitigen und praxisnahen Rahmenprogramm rückt die internationale Fachmesse GaLaBau vom 15. bis 18. September 2026 erneut zentrale Zukunftsthemen der grünen Branche in den Mittelpunkt. Erwartet werden rund 1.100 Aussteller\*innen in 14 Messehallen und auf den Aktionsflächen im Freien.**

## SAVE THE DATE



Die Internationale Leitmesse für Urbanes Grün und Freiräume findet vom 15. bis 18. September 2026 in Nürnberg statt.

### **Landschaftsgärtner-Cup: Nachwuchstalente kämpfen um den Deutschen Meistertitel**

Ein besonderer Publikumsmagnet im Rahmenprogramm der GaLaBau ist der Landschaftsgärtner-Cup. Über zwei Wettbewerbstage hinweg bearbeiten die Nachwuchslandschaftsgärtnerinnen und -gärtner eine anspruchsvolle praktische Aufgabe, die sowohl handwerkliches Können als auch Teamfähigkeit und fachliche Exzellenz verlangt. Den feierlichen Abschluss bildet die Preisverleihung im Messepark, bei der die besten Nachwuchs-Teams ausgezeichnet werden.

### **GRÜN-BLAUER PFAD: Nachhaltige Lösungen für Klima und Stadtentwicklung**

Ein weiterer zentraler Bestandteil des Rahmenprogramms ist der GRÜN-BLAUE PFAD. Er zeigt anschaulich, was die grüne Branche aktiv zum Klimaschutz, zur Klimaanpassung und zu nachhaltigen urbanen Lebensräumen beitragen kann. Entlang des Pfades präsentieren ausgewählte Aussteller\*innen ihre Produkte, Konzepte und Lösungen, die beispielsweise den Umgang mit Wasser, die Begrünung von Städten oder ressourcenschonende Bauweisen in den Fokus rücken.

### **E-Mobility Area: Elektromobilität live im Einsatz erleben**

Wie innovative Antriebstechnologien konkret im Arbeitsalltag eingesetzt werden können, zeigt die E-Mobility Area im Außenbereich der GaLaBau. Moderiert von Raoul Helmer präsentieren Aussteller\*innen neu entwickelte Bau- und Pflegemaschinen sowie Kommunalfahrzeuge mit Elektroantrieb. Im Herzen der Aktionsflächen können Fachbesucher\*innen die Leistungsfähigkeit, Effizienz und Einsatzmöglichkeiten der E-Mobilität im Garten- und Landschaftsbau aus nächster Nähe erleben und testen.

### **Branche zeigt Stabilität in herausfordernden Zeiten**

Das starke Rahmenprogramm der GaLaBau spiegelt zugleich die aktuelle Marktlage des Garten- und Landschaftsbaus wider. Trotz wirtschaftlich herausfordernder Rahmenbedingungen behauptet die Branche weiterhin ihren Wachstumskurs. Entsprechend präsentiert der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) als ideeller Träger der GaLaBau mit der „Zukunft grüner Lebensräume“ einen lebendigen, grünen Messestand, der atmet und kühlt.

**📍 Zur Pressemeldung: [www.galabau-messe.com](http://www.galabau-messe.com)**

## **Erfolgreiche GaLaBau-PressPreview**

Welche Rolle spielen KI, E-Mobilität, alternative Antriebe und der Fachkräftemangel – und welche neuen Lösungen wird es auf der GaLaBau 2026 dazu geben? Über 30 Redaktionen folgten am 6. und 7. Mai der Einladung des BGL und der NürnbergMesse zur Themen- und Ausstellervorschau für die Internationale Leitmesse für Urbanes Grün und Freiräume nach Nürnberg. BGL-Präsident Thomas Banzhaf (l.) und Isabel Grundner (r.), Veranstaltungsleiterin GaLaBau, stellten sich den journalistischen Fragen.



Foto: NürnbergMesse/Thomas Geiger

# GaLaBau-Innovationsmedaille 2026: Bühne frei für die Ideen von morgen



**Innovation entsteht dort, wo Praxis auf neue Ideen trifft. Genau dafür steht die GaLaBau-Innovationsmedaille – eine der wichtigsten Auszeichnungen der grünen Branche. Seit 1986 zeichnet der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) auf der GaLaBau in Nürnberg Produkte, Verfahren und Technologien aus, die den Garten- und Landschaftsbau nachhaltig weiterentwickeln. 2026 geht die renommierte Auszeichnung in die nächste Runde.**



## Bühne für die Zukunft der grünen Branche

Die GaLaBau 2026 wird erneut zum Treffpunkt für Innovation, Austausch und Zukunftsideen. Die Innovationsmedaille gehört dabei zu den besonderen Highlights der Messe.

Sie macht sichtbar, wie viel Innovationskraft im Garten- und Landschaftsbau steckt – und wie kreativ Unternehmen auf die Herausforderungen unserer Zeit reagieren. Denn am Ende geht es nicht nur um neue Produkte. Es geht um Lösungen, die den grünen Lebensraum von morgen mitgestalten.

**Mehr Infos:** [www.galabau.de](http://www.galabau.de)

## Warum sich eine Bewerbung lohnt

Für viele Unternehmen ist die Innovationsmedaille weit mehr als eine Auszeichnung am Messtand. Sie schafft Sichtbarkeit, Vertrauen und Aufmerksamkeit – bei Fachbesucherinnen und -besuchern ebenso wie bei Medien und potenziellen Kund\*innen.

Wer mit einer Innovationsmedaille ausgezeichnet wird, profitiert von einer starken Präsenz auf der Messe und darüber hinaus. Die prämierten Produkte stehen im Mittelpunkt der Berichterstattung und erhalten zusätzliche Aufmerksamkeit innerhalb der Branche.

## Innovation mit echtem Praxisnutzen

Ausgezeichnet werden Neuheiten, die den Arbeitsalltag im Garten- und Landschaftsbau spürbar verbessern. Ob Maschinen, Geräte, Baustoffe, digitale Anwendungen oder innovative Arbeitsverfahren – entscheidend ist der konkrete Mehrwert für die Praxis. Die Anforderungen an den Garten- und Landschaftsbau verändern sich rasant. Städte müssen klimaresilienter werden, Ressourcen effizienter genutzt und Arbeitsprozesse smarter organisiert werden. Genau hier setzt die GaLaBau-Innovationsmedaille an. Sie zeigt damit, welche Entwicklungen die Branche in den kommenden Jahren prägen werden – und welche Unternehmen den Wandel aktiv mitgestalten.

Die Bewertung erfolgt durch eine unabhängige Fachkommission aus Landschaftsgärtnerinnen und -gärtnern, Hochschulvertreterinnen und -vertretern, Landschaftsarchitektur und Berufsgenossenschaft. Im Mittelpunkt steht dabei immer die Frage: Welche Innovation bringt die Branche wirklich voran?

## Anzeige

**Vios® StadtKlimaStein**

Der Vios StadtKlimaStein unterstützt das Prinzip der Schwammstadt, indem er effizientes Regenwassermanagement mit einem aktiven Beitrag zur Verbesserung des urbanen Mikroklimas kombiniert.

- Speichert bis zu 10 l/m<sup>2</sup> Oberflächenwasser im Kernbeton bei 8 cm Steindicke
- Entlastet die Kanalisation durch zeitverzögerte Versickerung
- Unterstützt den natürlichen Wasserkreislauf
- Verbessert das Mikroklima durch kontrollierte Verdunstung

Der Weltkongress Gebäudegrün 2026

# „Die Zukunft unserer Städte liegt auf den Dächern“

**🌿 Vom 9. bis 11. Juni 2026 wird Berlin zum internationalen Zentrum für klimaresiliente Stadtentwicklung. Der Weltkongress Gebäudegrün bringt Fachleute aus aller Welt zusammen – mit einem klaren Ziel: Gebäudebegrünung als zentralen Baustein der Stadt von morgen voranzubringen. Wir haben mit Dr. Gunter Mann, Präsident und Geschäftsführer des Bundesverbandes GebäudeGrün e. V. (BuGG), über die Bedeutung des Kongresses und die Perspektiven der Branche gesprochen.**

**Herr Dr. Mann, der Weltkongress Gebäudegrün 2026 steht vor der Tür. Welche Bedeutung hat diese Veranstaltung und was kann sie leisten in Zeiten, in denen viele Fortschritte beim Klimaschutz nicht nur in den USA wieder zurückgefahren werden?**



Weltkongress Gebäudegrün 2026

World Congress of Building Greening 2026

[www.bugg-worldcongress2026.com](http://www.bugg-worldcongress2026.com)

Dr. Gunter Mann ist Präsident und Geschäftsführer des Bundesverbandes GebäudeGrün e. V. (BuGG).

Alle Fotos: BuGG

**Dr. Gunter Mann:** Der Weltkongress ist für uns weit mehr als ein klassisches Branchentreffen. Er ist eine internationale Plattform, auf der wir Wissen bündeln, Perspektiven zusammenbringen und konkrete Lösungen diskutieren. Wir erwarten rund 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus über 20 Ländern – das zeigt, welche globale Relevanz das Thema inzwischen hat.

Was den Kongress besonders macht, ist genau diese Vielfalt: Wissenschaft, Planung, Ausführung, Politik und Wirtschaft kommen zusammen. Nur wenn wir diese Disziplinen vernetzen, können wir Gebäudegrün wirklich in die Breite bringen. Und genau darum geht es – jetzt erst recht! Wir wollen aus Berlin ein starkes Signal in die Welt senden: Die Auswirkungen des Klimawandels nehmen global zu. Gebäudegrün ist eine wirksame Maßnahme dagegen.

**„Gebäudegrün wird heute nicht mehr als gestalterisches ‚Nice-to-have‘ gesehen, sondern als funktionaler Bestandteil klimaangepasster Stadtentwicklung.“**

**Welche Rolle spielt Deutschland – und speziell Berlin – dabei?**

**Dr. Gunter Mann:** Berlin ist der ideale Austragungsort. Die Stadt steht – wie viele Metropolen – vor enormen Aufgaben: Hitze, Starkregen, Flächenversiegelung. Und sie ist Hauptstadt und daher großem Druck ausgesetzt, hat aber auch eine besondere Vorbildfunktion. Gleichzeitig sehen wir hier viele innovative Projekte, die zeigen, wie Gebäudebegrünung konkret wirken kann. Das werden wir nicht zuletzt auf den Dächern von Berlin erlebbar machen.

Dass unser Kongress unter der Schirmherrschaft des Bundesumweltministeriums steht und hochrangige politische Vertreterinnen und Vertreter vor Ort sind, unterstreicht die Bedeutung zusätzlich. Für Deutschland ist das eine große Chance: Wir können unsere Kompetenz zeigen, aber auch lernen. Gerade im internationalen Vergleich gibt es sehr interessante Ansätze, etwa aus Asien oder Südeuropa.

**Gebäudegrün wird aktuell viel diskutiert. Ist das Thema endlich in der Mitte angekommen?**

**Dr. Gunter Mann:** Die Debatte hat sich spürbar verändert. Gebäudegrün wird heute nicht mehr als gestalterisches „Nice-to-have“ gesehen, sondern als funktionaler Bestandteil klimaangepasster Stadtentwicklung. Aber die Umsetzung hinkt hinterher. Es fehlt vielerorts an klaren Vorgaben, verbindlichen Regelungen und verlässlicher Förderung. Die Aufmerksamkeit ist da. Jetzt müssen wir ins Handeln kommen. Die Zeit drängt.





Den Weltkongress 2025 machte vor allem die Mischung aus Fachvorträgen, Keynotes, Fachausstellung und Exkursionen so spannend. Auch 2026 setzt man auf das bewährte Konzept.

### Wo sehen Sie aktuell die größten Probleme?

**Dr. Gunter Mann:** Der Engpass ist nicht die Technik – die Lösungen sind da. Das Hauptproblem liegt in der lückenhaften oder sogar mancherorts fehlenden Systematik, vor allem auf kommunaler Ebene. Wir brauchen mehr Verbindlichkeit: Begrünungsquoten, klare Vorgaben in Bebauungsplänen, Integration in Bauordnungen. Und wir dürfen den Pflegeaspekt nicht vergessen. Gebäudegrün ist keine Einmalmaßnahme. Ohne langfristige Pflegekonzepte verlieren viele Projekte ihre Wirkung. Hier müssen wir strukturell besser werden.

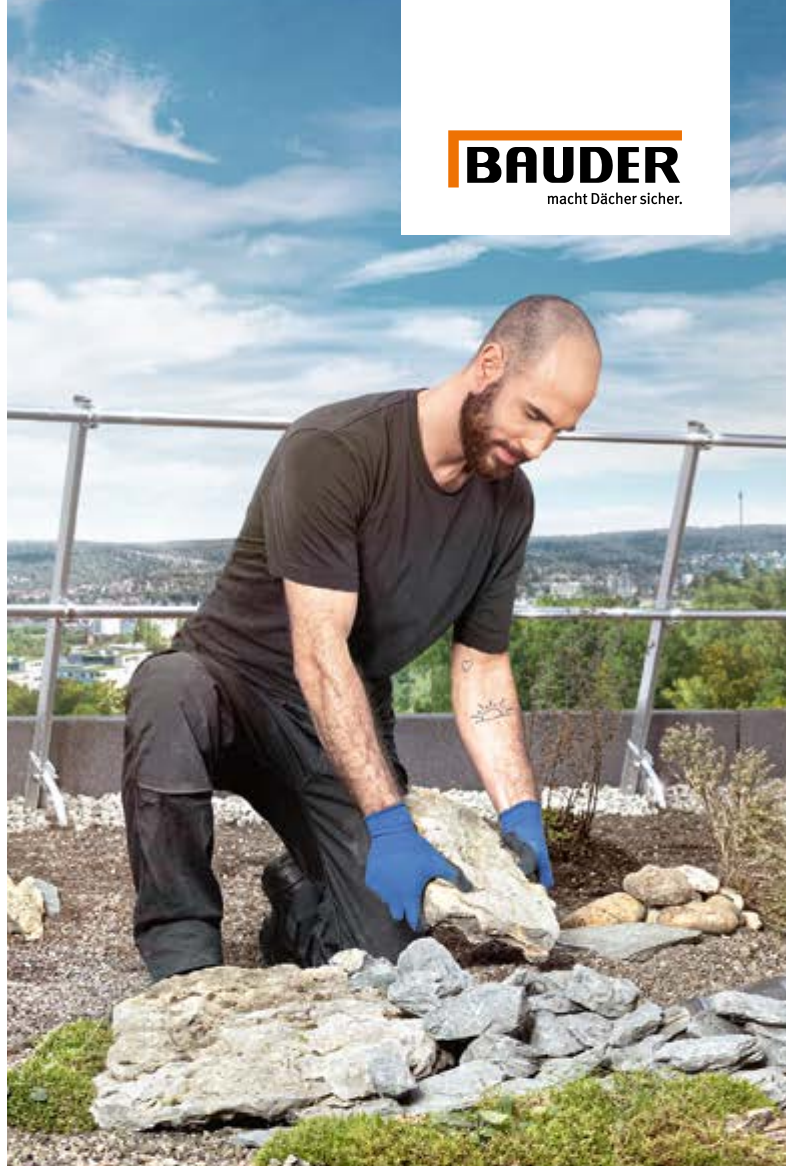
### Welche Themen stehen beim Kongress im Mittelpunkt?

**Dr. Gunter Mann:** Die Themen spiegeln genau diese Herausforderungen wider: Klimaanpassung, Regenwassermanagement, Energieeffizienz und Biodiversität. Begrünte Gebäude leisten einen messbaren Beitrag zur Kühlung von Städten, zur Luftreinhaltung, als Lebensräume für Tiere und Pflanzen, zum Schutz vulnerabler Bevölkerungsgruppen und zur Minderung von Starkregenfolgen. Das sind keine theoretischen Ansätze, sondern konkrete Lösungen für sehr reale und aktuelle Probleme.

„Dass der Kongress unter der Schirmherrschaft des Bundesumweltministeriums steht und hochrangige politische Vertreterinnen und Vertreter vor Ort sind, unterstreicht die Bedeutung zusätzlich.“

### Was können Besucherinnen und Besucher konkret erwarten?

**Dr. Gunter Mann:** Ein sehr dichtes Programm mit über 80 Fachvorträgen, internationale Keynotes und eine große Bandbreite an Perspektiven. Dazu kommen Exkursionen zu starken Projekten in und um Berlin – das ist mir persönlich besonders wichtig. Denn dort sieht man, was möglich ist, wenn Planung, Ausführung und politische Rahmenbedingungen zusammenpassen.



**BAUDER**  
macht Dächer sicher.

**GRÜN.  
DACH.  
PARADIES.**  
Nutze dein Dach.

#### **BauderGREEN Biotop: Natur- und Artenschutz auf dem Dach**

Flachdächer lassen sich mit BauderGREEN Biotop in ein kleines Naturparadies verwandeln. Dieses bietet so die Grundlage für eine Pflanzenwelt mit reichhaltigem Nahrungsangebot für viele Vögel und Insekten. Das BauderGREEN Biotop kann aber noch mehr. Es speichert Wasser, bindet Staub, heizt sich kaum auf und schützt die Abdichtung des Dachs vor Umweltbelastungen. Klingt gut?

**Alles unter [www.bauder.de](http://www.bauder.de)**

## Referent\*innen

Die Liste der Referent\*innen reicht von spezialisierten Planer\*innen bis hin zu internationalen Wissenschaftler\*innen und Praktiker\*innen.

### Visionäre der Gebäudebegrünung Internationale Keynotes mit großer Strahlkraft

- **Dr. Patrick Blanc (Frankreich)**

*Botaniker, Erfinder der vertikalen Gärten („Mur Végétal“)*

Blanc gilt als Pionier der Fassadenbegrünung weltweit. Seine Projekte prägen Städte auf allen Kontinenten und zeigen, wie Architektur und Natur verschmelzen können.

- **Prof. Dr. Manfred Köhler (Deutschland)**

*Langjähriger Forscher im Bereich Dachbegrünung*  
Seit Jahrzehnten untersucht Köhler die Wirkung begrünter Dächer – von Mikroklima bis Wasserrückhalt. Seine Arbeiten liefern zentrale Grundlagen für Planung und Praxis.

- **Prof. Dr. Michael Braungart (Deutschland)**

*Mitbegründer des Cradle-to-Cradle-Prinzips*  
Braungart bringt die Perspektive der Kreislaufwirtschaft in den Kongress ein – mit dem Anspruch, Gebäude und Materialien konsequent nachhaltig zu denken.

- **Thomas Kraubitz (Deutschland)**

*Mitglied des Präsidiums der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB e. V.)*  
Kraubitz ist Architekt und Stadtplaner sowie Mitinitiator der DGNB. Als Mitglied des Präsidiums bringt er seine Expertise in nachhaltiger Stadtentwicklung, Zertifizierungssystemen und strategischer Planung in den Kongress ein.

### Architektur und Innovation

**Wie Gebäudebegrünung in die gebaute Umwelt integriert wird**

- **Prof. Werner Sobek (Deutschland)**

*Architekt und Ingenieur, Werner Sobek AG*  
Steht für nachhaltiges, ressourcenschonendes Bauen auf höchstem Niveau – mit klarer Verbindung von Architektur und Umweltverantwortung.

- **Livia Shamir (Italien)**

*Stefano Boeri Architetto*  
Arbeitet an internationalen Projekten, die Gebäudebegrünung konsequent in urbane Architektur integrieren – etwa bei vertikalen Wäldern.



Und natürlich unsere Fachausstellung, bei der sich unsere Sponsor\*innen und Kongresspartner\*innen vorstellen und über ihre Produkte informieren. Hier trifft Innovation auf Praxis.

**„Meine Vision ist: 2030 ist Gebäudegrün vom Pilotprojekt zur Selbstverständlichkeit geworden.“**

**Blick nach vorn: Wo steht Gebäudegrün im Jahr 2030?**

**Dr. Gunter Mann:** Meine Vision ist: 2030 ist Gebäudegrün vom Pilotprojekt zur Selbstverständlichkeit geworden. Jede größere Bau- oder Sanierungsmaßnahme denkt Begrünung systematisch mit. Gerade in dicht bebauten Städten liegt ein enormes Potenzial auf den Dächern, das wir bis 2030 im deutlich zweistelligen Prozentbereich gehoben haben. Zunehmende Wetterextreme, ein weltweiter Anstieg der Durchschnittstemperatur: Spätestens 2030 werden wir Klimaziele, Biodiversität und Gesundheitsschutz ganz oben auf der Agenda haben, da führt an Gebäudegrün kein Weg vorbei. Entscheidend ist, dass wir jetzt die richtigen Rahmenbedingungen schaffen, technisch, planerisch und politisch.

## Das bietet der Weltkongress Gebäudegrün 2026

- breite Fachkompetenz aus Praxis und Forschung
- über 80 Referent\*innen aus aller Welt
- Beiträge aus Forschung, Planung, Bau, Pflege und Politik
- Themen von Regenwassermanagement über Biodiversität bis Stadtklima

### Weitere Informationen und Anmeldung:

[www.bugg-worldcongress2026.com](http://www.bugg-worldcongress2026.com)

# Neue Agenda für Grün: Klimaresiliente Städte jetzt umsetzen

 **Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) begrüßt die beim 4. Bundeskongress „Grün in der Stadt“ in Berlin vorgestellte „Agenda Stadt grün-blau“ ausdrücklich. Für den BGL ist sie eine konsequente Weiterentwicklung des Weißbuchs Stadtgrün und ein wichtiger Schritt hin zu klimaresilienten, lebenswerten Städten.**



BGL-Präsident Thomas Banzhaf sprach beim 4. Bundeskongress „Grün in der Stadt“ über die Bedeutung der „Agenda Stadt grün-blau“ als wichtigen Schritt für klimaangepasste, lebenswerte Städte.

Foto: BMWSB, Fotograf: Fred Ferschke

Die unter Federführung des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) erarbeitete Agenda entstand im Austausch mit Verbänden, Wissenschaft und kommunaler Praxis – darunter auch der BGL, der sich aktiv in den Prozess eingebracht hat.

„Dass das Bauministerium nun stärker den gesamten Lebenszyklus von Grünanlagen in den Blick nimmt, ist ein schöner Erfolg. Unser kontinuierliches Engagement zu diesem Thema hat sich gelohnt. Unser Ziel ist, dass Pflege, Bewässerung und Entwicklung ein fester Bestandteil von Förderprogrammen werden“, kommentiert BGL-Präsident Thomas Banzhaf. „Die Agenda setzt zudem die richtigen Schwerpunkte: Stadtgrün und Wasser werden endlich als zentrale Infrastruktur für Klimaanpassung, Gesundheit und soziale Teilhabe verstanden“, so Banzhaf weiter.

## Von der Strategie in die Praxis: Umsetzung sichern

Für den BGL kommt es nun darauf an, dass die formulierten Ziele konsequent umgesetzt werden. „Grün-blaue Infrastruktur darf nicht nur geplant werden – sie muss fachgerecht gebaut, dauerhaft gepflegt und langfristig instandgehalten werden“, erklärt Banzhaf. Der Verband unterstreicht: Stadtgrün ist keine freiwillige Zusatzleistung, sondern Teil der kommunalen Daseinsvorsorge.

Besonders große Potenziale sieht der BGL im Umbau des Bestands. Straßenräume, Schulhöfe, Wohnumfelder und weitere Flächen bieten erhebliche Chancen für Entsiegelung und Begrünung. „Gerade hier müssen grün-blaue Lösungen verbindlich mitgeplant werden“, fordert Banzhaf.

Für die Umsetzung sieht der Verband den Garten- und Landschaftsbau als zentralen

Partner. Die Fachbetriebe bringen umfassende Kompetenz in Planung, Bau und Pflege grün-blauer Infrastruktur ein. Diese Expertise müsse insbesondere im weiteren Prozess – etwa beim noch offenen Fokusthema „grün-blau kompetent“ – eng eingebunden werden. Entscheidend für den Erfolg der Agenda ist aus Sicht des BGL die

Stärkung der Kommunen. „Die Ziele werden nur erreichbar sein, wenn Städte und Gemeinden deutlich besser unterstützt werden – finanziell und strukturell“, betont Banzhaf.

Link:  
[www.galabau.de](http://www.galabau.de)

Anzeige



**Küpper Blumenzwiebeln & Saaten GmbH**  
Hessenring 22  
D-37269 Eschwege  
Tel. (05651) 8005-0  
Fax (05651) 8005-55  
[www.kuepper-bulbs.de](http://www.kuepper-bulbs.de)



**Rasensamen**  
**Blumenzwiebeln**  
**Blumenwiesen**



## Deutsche Baumpflegetage 2026

Die Messe Augsburg war vom 5. bis 7. Mai 2026 erneut internationaler Treffpunkt der Baumprofis: Rund 3.450 Teilnehmer\*innen aus 35 Nationen nutzten bei den Deutschen Baumpflegetagen die Gelegenheit, sich in 46 Fachvorträgen und Praxisvorführungen über aktuelle Themen der Baumpflege zu informieren und in den direkten Austausch zu kommen.

Bei der tagungsbegleitenden Baumpflege-Messe zeigten mehr als 175 Aussteller\*innen Neuheiten, bewährte Technik und frische Impulse. Besonders gut kam der neu strukturierte Messebereich mit der zusätzlichen Halle 3 an, wo Forschung und Bildung eine eigene Präsentationsfläche bekamen. Das Kletterforum feierte die 25-jährige Zulassung der Seilklettertechnik als anerkanntes Arbeitsverfahren in Deutschland, und das Jahrbuch der Baumpflege hatte 30-jähriges Jubiläum.

2027 werden die Deutschen Baumpflegetage wieder wie gewohnt in der Messe Augsburg stattfinden, und zwar vom 20. bis zum 22. April. Nähere Informationen hierzu gibt es ab Dezember 2026 ebenfalls auf der Webseite [www.deutsche-baumpflegetage.de](http://www.deutsche-baumpflegetage.de).



Auch der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) war mit einem eigenen Stand bei den Deutschen Baumpflegetagen präsent. Präsident Thomas Banzhaf und Vizepräsident und Vorsitzender des Ausschusses Berufsbildung Matthias Lösch standen Rede und Antwort zu den Themen Ausbildung, Fortbildung sowie neuen und geplanten Qualifizierungen im Bereich Baumpflege. Mitarbeiter\*innen des BGL und der Landesverbände unterstützten am Stand.

Alle Fotos: BGL



Im Rahmen der Deutschen Baumpflegetage fand die 47. Mitgliederversammlung der Interessenvertretung Deutsche Baumpflege (IDB) statt. Auf dieser vom BGL betreuten Austauschplattform kamen die relevanten Baumpflegeverbände (Bundesverband für Arboristik, Höhenarbeit und Ökologie e. V. (BAHÖ), Fachverband Baumpflege, RAL, Qualitätsgemeinschaft Baumpflege und Baumsanierung e. V. (QBB)) und Bildungseinrichtungen (LVGA Großbeeren, LVG Heidelberg) zusammen, um über die neusten Entwicklungen der Branche zu sprechen. Thema war unter anderem auch die Einführung einer\*ines Berufsspezialist\*in Baumpflege als staatlich geprüften Fortbildungsabschluss der Stufe I nach Berufsbildungsgesetz für den Praktiker und die Praktikerin im Baum.

## GaLaBau-Normenportal: Rabattaktion

**Kennen Sie das GaLaBau-Normenportal noch nicht? Dann wird es Zeit! Greifen Sie jederzeit – am PC und mobil – auf aktuelle Normen für den Garten- und Landschaftsbau zu und erleichtern Sie Ihre Arbeit.**

Mitgliedsunternehmen der Landesverbände des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) profitieren von

attraktiven Vorzugspreisen für das Jahresabo. Jetzt Neukund\*in werden und 25 Prozent Einsteiger Rabatt sowie zusätzlich 20 Prozent Rabatt im ersten Jahr sichern – doppelt sparen!

**Zum Normenportal:**  
[www.galabau-normenportal.de](http://www.galabau-normenportal.de)



### Ihre Vorteile:

- ca. 180 Normen für Ihren Arbeitsbereich einfach auf dem PC oder Tablet
- regelmäßige Updates von Normen inklusive
- großer Preisvorteil gegenüber dem Kauf von Einzelnormen
- praktische Funktionen für effizientes Arbeiten mit Normen – downloaden, drucken, markieren

Anzeige

# Schalen und Kerne als nachhaltige Lösung im GaLaBau

## Vom Nebenprodukt zum re-natur Profi-Material

**Pfirsichkerne, Aprikosenkerne, Macadamia- und Haselnussschalen – klingt wie Küchenabfälle, entpuppt sich jedoch als vielseitiges Material für den professionellen Garten- und Landschaftsbau.**

Diese Reststoffe aus der Lebensmittelverarbeitung werden längst nicht mehr entsorgt oder verbrannt. Stattdessen finden sie als hochwertige Mulchmaterialien, Wegebeläge und Drainageschichten für die Dachbegrünung ihren Weg in moderne GaLaBau-Projekte – mit Eigenschaften, die herkömmliche Materialien wie Rindenmulch oder Kies in mehrfacher Hinsicht übertreffen. Praktische Erfahrungen bei re-natur zeigen: Ein echter Gamechanger für Dachbegrünung, Wegebau und Privatgarten.

### Mulchen Next Level

Klassischer Rinden- oder Holzmulch verrottet schnell und entzieht dabei dem Boden



lebensnotwendigen Stickstoff. Pflanzenkerne und -schalen verhalten sich grundlegend anders: Sie zersetzen sich kaum, greifen nicht in den Stickstoffkreislauf ein und schützen den Boden. Das bedeutet: seltener nachliefern und zufriedener Kunden. Die unregelmäßige Struktur der Kerne sorgt zudem für eine natürliche Belüftung der Mulchschicht. Kleine Hohlräume zwischen den Kernen fördern die Luftzirkulation und verhindern die Staunässe, die bei dichten Feinmulchen entsteht. Gleichzeitig wird Bodenfeuchtigkeit effektiv gespeichert – ein klarer Vorteil in Hitzeperioden. Pfirsich- und Aprikosenkerne überzeugen außerdem durch ihre dunkle, anthrazitfarbene Optik, die sich in hochwertigen Gartenanlagen stilvoll einsetzen lässt. Sie sind wind- und wasserfest, werden also auch bei Starkregenereignissen nicht aus Beeten oder Rabatten geschwemmt.

### Wegebelag mit Charakter

Ganze oder halbierte Pfirsichkerne sowie Macadamiaschalen eignen sich hervorragend als Wegebelag – für Gehwege, Terrassen, Einfahrten und PKW-Stellplätze. Die Materialien sind druckstabil, 100 % wasserdurchlässig. Ein weiteres Plus: kein Aufheizen wie bei Kies oder Beton, stattdessen ein angenehmes Mikroklima. In Zeiten langer Hitzeperioden ein echter Pluspunkt im urbanen Einsatz.

Haselnussschalen punkten als feinere Variante bei dekorativen Beeten und Spielflächen. Ihre helle Färbung setzt Kontraste und bietet gleichzeitig sicheren Trittsound.



### Dachbegrünung: Drainage und Substrat

Für die Dachbegrünung sind Gewicht und Drainagefähigkeit entscheidende Kriterien. Macadamiaschalen und Pfirsichkerne erfüllen sie: Sie sind leichter als mineralische Baustoffe, extrem witterungsbeständig, verrottungsfrei und ohne Plastik. Eingesetzt als Drainageschicht schützen sie auf extensiven und intensiven Gründächern vor Staunässe.

Gerade im Kontext der wachsenden Nachfrage nach Gründächern, Retentionsdächern und Schwammstadt-Konzepten bieten diese Materialien eine natürliche, plastikfreie Alternative zu synthetischen Drainageelementen.

### Jetzt informieren

Alle Produkte sind in verschiedenen Korngrößen und Gebindemengen im re-natur Onlineshop erhältlich. Entdecken Sie das komplette re-natur-Sortiment unter [www.re-natur.de/zaun-garten/schalen-kerne.html](http://www.re-natur.de/zaun-garten/schalen-kerne.html)

# Das Haus der Landschaft stellt sich vor



**Saphira Rätz**

BGL (Referentin für Social Media)

**Ausbildung, vorherige Tätigkeit**

- Duales Studium,  
Marketingmanagement

Foto: BGL/Rottenkolber

**🌿 Rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hauptamtlich im Haus der Landschaft in Bad Honnef beschäftigt. Von dort aus sind sie für den Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), das Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa), die Einzugsstelle Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (EWGaLa), die GaLaBau Service GmbH (GBS), die Arbeitsgemeinschaft Qualitätsförderung im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (ARGE) und weitere Institutionen tätig. Doch wer sind die Gesichter, die in Bad Honnef die Fäden der einzelnen Organisationen in der Hand haben? Wir stellen sie vor!**

**Seit wann sind Sie beim BGL und was sind Ihre zentralen Aufgaben im Haus der Landschaft?**

**Saphira Rätz:** Ich bin im Oktober 2021 als duale Studentin im Bereich Online-Marketing beim BGL eingestiegen. Seit dem erfolgreichen Abschluss meines Studiums im Jahr 2025 bin ich im Bereich Social Media für den BGL tätig. Zu meinen zentralen Aufgaben gehören die Betreuung und Weiterentwicklung aller Social-Media-Kanäle, das Community-Management sowie die Planung, Umsetzung und Steuerung von Social-Media-Aktivitäten. Darüber hinaus prüfe ich regelmäßig, wie gut unsere Kanäle funktionieren, wie viele Menschen beispielsweise unsere Beiträge sehen oder darauf reagieren. Auf Basis dieser Erkenntnisse verbessere ich Inhalte gezielt durch passendere Themen, ansprechendere Bilder oder optimierte Veröffentlichungszeiten.

**Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?**

**Saphira Rätz:** In meiner Freizeit lese ich sehr gerne und habe seit Neuestem die Acrylmalerei für mich entdeckt. Dazu nehme ich monatlich an einem Malkurs teil, was mir unglaublich viel

Spaß macht und mir hilft, einfach abzuschalten. Außerdem probiere ich gerne neue Cafés aus und entdecke dabei unterschiedliche Orte. Da ich historische Filme und Serien liebe, besuche ich auch gerne alte Burgen und Schlösser.

**Haben Sie eine Lieblingspflanze?**

**Saphira Rätz:** Ich liebe Tulpen. Ich mag sie besonders wegen ihrer schlichten Eleganz und der großen Farbvielfalt. Außerdem stehen sie für den Frühling und vermitteln für mich ein Gefühl von Frische.

**Womit beschäftigen Sie sich gerade beruflich im Schwerpunkt?**

**Saphira Rätz:** Aktuell liegt mein beruflicher Schwerpunkt auf der Vorbereitung der Messe GaLaBau 2026. In diesem Zusammenhang plane und erstelle ich Social-Media-Beiträge rund um die Messe. Ein weiterer Fokus liegt auf der Betreuung der Sponsor\*innen, die unseren BGL-Messeauftritt unterstützen und dort ja auch präsent sind. Diese erhalten auch in diesem Jahr ein umfassendes Sponsorenpaket, das Social-Media-Präsenz sowie Video-Interviews umfasst.

Anzeige

**HKL**  
MIETEN  
KAUFEN  
SERVICE

**Bau die Welt  
besser!**

## MACH MEHR DRAUS!

**Bereit für das nächste GaLaBau-Projekt?**

Ob für das Anlegen, den Umbau oder die Pflege von Grünflächen – bei HKL finden Sie die besten Maschinen, Werkzeuge und Geräte zur Miete und zum Kauf. Große Auswahl an Marken, Beratung und Top-Service inklusive.

[hkl24.com](http://hkl24.com)

## Termine

### Juli

09-10.07.2026

Berlin

Holzmarkt 25

#### URBAN UTOPIA Conference

Mit über 100 Speaker\*innen, fünf parallel bespielten Räumen und 400 bis 500 erwarteten Teilnehmer\*innen wird die URBAN UTOPIA Conference zu einem der zentralen Treffpunkte der grünen Branche. Zwei Tage lang dreht sich alles um die Rolle von Pflanzen in unserer gestalteten Umwelt. Die Veranstaltung bringt Akteur\*innen aus unterschiedlichsten Bereichen zusammen – von Garten- und Landschaftsbau über urbane Planung bis hin zu Innovation, Kunst, Kultur, Startups und Forschung. Im Fokus steht dabei ein verbindendes Element: die Pflanze als Schlüsselressource für lebenswerte Städte.

Infos und Tickets: [www.urbanutopia.berlin](http://www.urbanutopia.berlin)

### November

12.11.2026

Duisburg

Sportschule

Wedau

#### DBG-Forum: „Wie wollen wir morgen arbeiten?“

Wie wird das Arbeiten morgen aussehen? Wie digital, wie flexibel werden wir sein und was bedeutet das für Gebäude und Stadtentwicklung? Die Tagung ist die dritte in der Reihe „DBG Forum goes IGA“ und findet in inhaltlicher und räumlicher Nähe zur IGA Ruhrgebiet 2027 in Duisburg statt. Neben Vorträgen und Talkrunden wird es auch eine Exkursion zum Zukunftsgarten Duisburg geben.

Infos: [www.bundesgartenschau.de](http://www.bundesgartenschau.de)

Anzeige

# Inklusion für alle

**Hally-Gally Spielplatzgeräte stehen für außergewöhnliche Bewegungserlebnisse und setzen sowohl als Blickfang als auch als Nischengerät besondere Akzente. Ob Trampoline, Geräte mit Dreh-Wipp-Mechanik, Karussells, Schaukeln, Klettergeräte oder designorientierte Modelle wie Domizil, Quatrix, Tipi, Traumfänger, Hamsterrad, Kometenschweif oder Achterbahn – jedes Gerät verbindet Spielwert, Qualität und ein eigenständiges Erscheinungsbild.**

Für alle Altersgruppen bieten unsere Geräte vielseitige Nutzungsmöglichkeiten. Sie eignen sich als Treffpunkt zum Chatten und Chillen ebenso wie für grenzenloses Austoben beim Springen oder beim aktiven

In-Bewegung-Setzen unserer Dreh-Wipp-Geräte. Alle Produkte sind intensiv getestet und auf hohe Belastbarkeit sowie Langlebigkeit ausgelegt.

Unsere Hally-Gally Trampoline haben sich seit Jahren als robuste und bewährte Spielplatzgeräte etabliert. Sie sind in unterschiedlichen Formen und Größen erhältlich und wahlweise mit Kunststoff- oder geschlossener Sprungmatte ausgestattet.

Darüber hinaus legen wir großen Wert auf Inklusion. Viele unserer Spielgeräte sind barrierearm oder behindertengerecht konzipiert. Spezielle Inklusionsgeräte – wie beispielsweise ein Rollstuhl-Trampolin – ermöglichen gemeinsames Spielen für Kinder mit und ohne Einschränkungen und fördern so selbstverständlich das soziale Miteinander.



Alle Hally-Gally Geräte unterstützen auf spielerische Weise die Entwicklung von Motorik, Gleichgewichtssinn und Koordination und stärken gleichzeitig Kommunikation und Gemeinschaft.



## Hally-Gally®

Weitere Informationen:

SPOGG Sport Güter GmbH

Telefon 06443 811262

[spogg@hally-gally-spielplatzgeraete.de](mailto:spogg@hally-gally-spielplatzgeraete.de)

[www.hally-gally-spielplatzgeraete.de](http://www.hally-gally-spielplatzgeraete.de)



# SPÜREN SIE DIE **K**

DAS XGT 40V MAX. AKKU-GEBLÄSE VEREINT PROFESSIONELLE LEISTUNG MIT LEICHTEM AUFBAU UND ERGONOMISCHEM DESIGN. SO ERLEDIGEN SIE GROSSE AUFGABEN IM HANDUMDREHEN - UND SIE SPÜREN, DASS NICHTS SIE STOPPEN KANN.

**XGT**

UB001G

Entdecken Sie den XGT-Unterschied auf [MAKITAREDEMPTION.EU](https://www.makitaredeption.eu)

**Makita**<sup>®</sup>

**FEEL THE  
ENERGY**

# RAFT



**KOSTENLOSER AKKU BL4040F**  
beim Kauf ausgewählter 40V max.  
Geräte/Akkus.



## SAVE THE DATE

Die Internationale Leitmesse für Urbanes Grün und Freiräume findet vom 15. bis 18. September 2026 in Nürnberg statt.

# BGL-Bildungspreis 2026

Zum zehnten Mal zeichnet der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) Menschen aus, die den GaLaBau mit Können, Leidenschaft und frischen Ideen voranbringen. Der BGL-Bildungspreis steht dabei für starke Leistungen in Aus- und Fortbildung – und 2026 erstmals auch für Betriebe, die Nachwuchsförderung mit innovativen Ausbildungskonzepten neu denken. Die offizielle Preisverleihung findet im September auf der GaLaBau-Messe in Nürnberg statt. Wir stellen die Gewinnerinnen und Gewinner aus den Kategorien Ausbildung, Fortbildung und Ausbildungsbetrieb vor.

## BGL-Bildungspreis 2026: Ausbildung

### Hanna Kanzelmeier

Garten- und Landschaftsbau Kreye GmbH  
& Co. KG, VGL Niedersachsen-Bremen

#### **Was hat Sie persönlich während Ihrer Ausbildung besonders motiviert?**

Es hat mir während der Ausbildung von Anfang an Spaß gemacht, den ganzen Tag draußen zu sein, anzupacken und auf jeder Baustelle etwas Neues zu lernen. Mein Interesse an Technik und Natur konnte ich immer wieder in meine Aufgaben einbringen und weiterentwickeln. Schon früh habe ich festgestellt, dass die vielfältige Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau genau das Richtige für mich ist und die Berufswahl viele Möglichkeiten eröffnet. Auch die verschiedenen Lehrgänge während der Ausbildung haben mein Interesse weiter gestärkt.

#### **Gab es prägende Erfahrungen oder Personen, die Sie auf Ihrem Weg besonders unterstützt oder inspiriert haben?**

Sicherlich hat mein familiäres Umfeld dazu beigetragen, dass ich schon früh einen besonderen Zugang zu den grünen Berufen hatte. Gestärkt wurde dies noch durch mein freiwilliges ökologisches Jahr. Ganz besonders inspiriert haben mich dann aber die Ausbilder\*innen und Mitarbeiter\*innen in meinem Ausbildungsbetrieb, die ihre Arbeit mit Herzblut, Genauigkeit, Engagement und eben auch mit Schweiß durchführen. Eine weitere besondere Motivation war auch, dass der Garten- und Landschaftsbau Bestandteil unserer Zukunftsaufgabe ist.



Foto: Privat

#### **Was bedeutet der Gewinn des BGL-Bildungspreises für Sie und was möchten Sie sich damit persönlich oder beruflich ermöglichen?**

Ich habe mich über den Gewinn des BGL-Bildungspreises sehr gefreut und finde es sehr schön, dass dadurch Engagement auch außerhalb der Ausbildung gefördert wird. Das Preisgeld werde ich in meine weitere Ausbildung investieren und mir damit die ein oder andere Fortbildung finanzieren – vielleicht einen Baumkletterschein.

## Miriam Rieger

Blattwerk Gartengestaltung GmbH,  
VGL Baden-Württemberg

### Was hat Sie persönlich während Ihrer Ausbildung besonders motiviert?

Was mich am meisten motiviert hat, war nicht unbedingt ein bestimmtes Ziel oder der Gedanke an gute Noten, sondern dass ich schnell eine echte Leidenschaft für den Beruf entwickelt habe. Ich wollte immer mehr dazulernen, Dinge wirklich verstehen und gut werden in dem, was ich tue. Meine Arbeit ist ein großer Teil meiner Lebenszeit und deshalb soll sie mir auch Spaß machen und mich nicht auslaugen.

Ich bin sehr dankbar für das, was ich in meiner Ausbildung erleben durfte. Besonders auch für Herausforderungen, an denen ich wachsen konnte. Die guten Leistungen sind für mich eher eine Folge davon und nicht der eigentliche Antrieb gewesen.



Foto: Privat

### Gab es prägende Erfahrungen oder Personen, die Sie auf Ihrem Weg besonders unterstützt oder inspiriert haben?

Ein besonders einprägsames Erlebnis war für mich der Arbeitseinsatz im Bergdorf Ces im Tessin mit meiner Klasse. Mit sehr einfachen Mitteln haben wir dort gearbeitet, hatten eine beeindruckende Aussicht und konnten die Natur ganz bewusst erleben. Daran denke ich noch oft zurück, weil ich die Zeit sehr genossen habe.

Und was mich persönlich stark prägt, ist mein Glaube. Ich bin sehr dankbar, dass ich Jesus kennen darf, weil er mir Freude gibt und auch die Kraft, anstrengende Tage durchzustehen.

### Was bedeutet der Gewinn des BGL-Bildungspreises für Sie und was möchten Sie sich damit persönlich oder beruflich ermöglichen?

Der Gewinn des Bildungspreises bedeutet mir viel, weil ich es sehr wertschätze, dass die Leistung von Auszubildenden gesehen und gewürdigt wird. Ich finde es eine richtig gute Initiative.

In Zukunft kann ich mir gut vorstellen, die Meisterin zu machen und in diesem Zuge auch die Ausbildereignungsprüfung abzulegen, weil es mir Freude macht, Wissen von der Baustelle weiterzugeben. Außerdem reizt es mich, für eine Zeit ins Ausland zu gehen und dort praktisch zu arbeiten, um neue Erfahrungen zu sammeln und meinen Horizont zu erweitern.

## Sebastian Murrmann

RAUCH Garten- und Landschaftsbau GbR,  
VGL Bayern

### Was hat Sie persönlich während Ihrer Ausbildung besonders motiviert?

Im Grunde ist das ganz einfach auf den Punkt zu bringen: Es war die Freude und die Leidenschaft für diesen tollen Beruf. Mir war schon früh klar, dass ich nach meiner Ausbildung in diesem Bereich weitergehen möchte und deshalb die bestmögliche Grundlage schaffen wollte.

### Gab es prägende Erfahrungen oder Personen, die Sie auf Ihrem Weg besonders unterstützt oder inspiriert haben?

Zu den prägendsten Erfahrungen meiner Ausbildung zählen insbesondere die Auslandsaufenthalte. Der Austausch von Wissen und Kultur mit Gärtner\*innen aus verschiedenen Ländern ermöglichte es mir, wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen, die ich dann wiederum mit Arbeitskolleg\*innen und Mitschüler\*innen teilen konnte.

Während meiner Berufslehre wurde ich besonders von den Personen in meinem Ausbildungsbetrieb geprägt. Sehr wertvoll war für mich der Austausch mit dem Seniorchef der alten Schule, der mir seine über vierzigjährige Erfahrung weitergeben konnte. Gleichzeitig durfte ich vom Juniorchef lernen, wie man einen Gartenbaubetrieb modern und zukunftsorientiert führt.

### Was bedeutet der Gewinn des BGL-Bildungspreises für Sie und was möchten Sie sich damit persönlich oder beruflich ermöglichen?

Über den Gewinn des BGL-Bildungspreises freue ich mich sehr. Diese Auszeichnung ist für mich eine große Anerkennung meiner bisherigen Leistungen während der Ausbildung und unterstreicht sowohl mein Engagement als auch meine Leidenschaft für diesen Beruf. Sie motiviert mich, meinen Weg in der beruflichen Bildung noch gezielter voranzutreiben und mich weiterhin aktiv in die Branche einzubringen. Gleichzeitig eröffnet mir der Preis die Möglichkeit, mein



Foto: Matthias Murrmann

Netzwerk zu erweitern und an spannenden Projekten mitzuwirken. Das Preisgeld möchte ich für meine Weiterbildung zum Techniker einsetzen, um meine fachlichen Kenntnisse auszubauen und den nächsten Schritt in meiner beruflichen Laufbahn zu gehen.

## BGL-Bildungspreis 2026: Fortbildung

## Mischa Engels

**Büscher Garten- & Landschaftsbau GmbH & Co. KG,  
VGL Nordrhein-Westfalen**

**Warum haben Sie sich für eine Fortbildung entschieden und welche Ziele verfolgen Sie damit für Ihre berufliche Zukunft?**

Bereits zu Beginn meiner Ausbildung bzw. kurz danach war für mich klar, dass ich die Weiterbildung zum Agrarbetriebswirt absolvieren möchte, um solide Einblicke in die Unternehmensführung zu gewinnen. Ergänzend dazu strebte ich den Meistertitel an, da dieser insbesondere im Kundenumfeld ein hohes Ansehen genießt. Das Nachholen meiner Fachhochschulreife erschien mir ebenso wichtig, um mir langfristig die Möglichkeit eines Studiums offen zu halten. Mit diesen Weiterbildungen verfolge ich das Ziel, als Bauleiter auf Großbaustellen tätig zu sein. Darüber hinaus möchte ich durch meine fachliche Qualifikation tiefere Einblicke in betriebliche Abläufe gewinnen und komplexe Firmensituationen besser verstehen sowie beurteilen.

**Welche Herausforderungen haben Sie während Ihrer Fortbildung gemeistert und was hat Ihnen dabei besonders geholfen?**

Die größte Herausforderung während meiner zweijährigen Weiterbildung zum staatlich geprüften Agrarbetriebswirt bestand darin, gleichzeitig an drei Abschlüssen zu arbeiten: dem Abschluss als Agrarbetriebswirt, dem Meistertitel sowie der Fachhochschulreife im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Gleichzeitig durfte ich mein Privatleben mit Pferd, Hund und Familie nicht vernachlässigen. Geholfen hat mir in dieser Zeit vor allem der Rückenwind meiner Familie und auch meines Chefs. Ihr Verständnis dafür, dass die Weiterbildungen mit Unterricht,



Foto: Alina Bischoff

Ausarbeitungen, Klausuren und schließlich den Abschlussprüfungen/Examen eine hohe zeitliche Bindung bedeuteten, war eine enorme Unterstützung.

**Was bedeutet der Gewinn des BGL-Bildungspreises für Sie und welche nächsten Schritte oder Ziele verbinden Sie damit?**

Den BGL-Bildungspreis gewonnen zu haben, bedeutet mir viel. Für mich ist es ein Zeichen, dass sich die Arbeit und der Einsatz der letzten Jahre gelohnt haben. Der Preis motiviert mich, meinen Weg weiterzugehen und mich fachlich noch besser aufzustellen.

Den monetären Gewinn möchte ich deshalb in weitere Fortbildungen und Seminare investieren, um mein Wissen auszubauen und zu vertiefen.

## Verena Alt

**Pohl GÄRTEN GmbH, VGL Bayern**

**Warum haben Sie sich für eine Fortbildung entschieden und welche Ziele verfolgen Sie damit für Ihre berufliche Zukunft?**

Ich habe früh bemerkt, dass es mir Freude bereitet, jungen Menschen etwas beizubringen, auch schon als Jugendwartin in der Freiwilligen Feuerwehr. Eines Tages fragte mich mein Chef, ob ich in die Ausbildung der Auszubildenden miteinsteigen möchte. Nach einer kurzen Bedenkzeit habe ich mich dazu entschieden, für die Auszubildende und die Erweiterung meiner fachlichen Kenntnisse die Meisterin zu machen. Seit September 2025 bin ich jetzt Ausbilderin in meinem ursprünglichen Ausbildungsbetrieb Pohl GÄRTEN GmbH. Außerdem bin ich Vorarbeiterin einer dreiköpfigen Gartenpflege-Kolonie. Wenn ich an die nächsten Jahre

denke, möchte ich Ausbilderin und draußen auf der Baustelle bleiben, denn das fühlt sich für mich persönlich richtig an.

**Welche Herausforderungen haben Sie während Ihrer Fortbildung gemeistert und was hat Ihnen dabei besonders geholfen?**

Herausforderungen gab es während der Fortbildung einige: der erste Auszug von zuhause, die Entfernung zu Freunden und Familie, die Koordinierung des eigenständigen Lernens, der Projekte und der Freizeit, Prüfungsstress und noch vieles mehr. Als guten Ausgleich zum Lernen habe ich für mich persönlich das abendliche Kochen in der Wohnheimküche entdeckt, so konnte man sich auch noch mit anderen Schüler\*innen austauschen und den Abend ausklingen lassen. Das Karteikarten-Schreiben hat sich für mich im Laufe der

Zeit als eine gute Lerntaktik herausgestellt, um den Lernstoff nochmal durchzugehen und in eigene Worte zu fassen. Zudem hat mich mein Arbeitgeber während der gesamten Fortbildung finanziell unterstützt, was ich sehr zu schätzen weiß, da dies keineswegs selbstverständlich ist.

**Was bedeutet der Gewinn des BGL-Bildungspreises für Sie und welche nächsten Schritte oder Ziele verbinden Sie damit?**

Der Gewinn des BGL-Bildungspreises ist eine besondere Art der Anerkennung, und ich freue mich sehr darauf, ihn auf der Messe GaLaBau entgegennehmen zu dürfen. Mit dem Bildungsgutschein möchte ich mein fachliches Wissen noch erweitern, beispielsweise mit dem Fortbildungslehrgang „Vorarbeiter\*in in der Grünflächenpflege“ an der Akademie Landschaftsbau Weihenstephan in Freising, denn man lernt nie aus!



Foto: Privat

## Sophie Spindler

**Tetje Böger Garten- und Landschaftsbau GbR,  
VGL Niedersachsen-Bremen**

**Warum haben Sie sich für eine Fortbildung entschieden und welche Ziele verfolgen Sie damit für Ihre berufliche Zukunft?**

Bei den Dingen, die mich interessieren, gibt es entweder alles oder nichts – so auch im beruflichen Sinne. Ich fühle mich wohl in meinem Betrieb, also ist mein Anspruch an mich selbst, ihn so gut wie ich kann voranzubringen. Um die theoretischen Kompetenzen zu entwickeln und auszubauen, habe ich mich dazu entschieden, die Meisterin und Betriebswirtin zu machen. Nach zwei Jahren Schulbank bin ich seit Juli 2025 zurück im Betrieb und genieße es, viele verschiedene Aufgabenbereiche zu haben: beispielsweise die handzeichnerische Planung von Gartenanlagen, Pflanzenberatung bei der Kundschaft vor Ort und nebenbei kleinere Baustellen oder Pflegeaufträge in schönen Privatgärten.



Foto: Privat

Die Antwort auf die Frage nach der Zukunft mag vielleicht etwas philosophisch klingen, aber ich persönlich plane nicht weit im Voraus, weil sich Wege von ganz allein ebnen. Wichtig ist gute Kommunikation, Neugier und ein bisschen Mut. Möglichkeiten gibt es viele, aber ich bin zufrieden mit meinen Aufgaben, deshalb suche ich gerade nicht nach Alternativen, sondern gehe meinen Weg geradeaus weiter.

**Welche Herausforderungen haben Sie während Ihrer Fortbildung gemeistert und was hat Ihnen dabei besonders geholfen?**

Mir war es wichtig, so viel Wissen wie möglich aus der Schulzeit mitzunehmen, den Gartenbau aus neuen Blickwinkeln zu sehen und mich selbst bestmöglich zu verbessern. Die Klausuren und Abschlussprüfungen mit einem guten Ergebnis abzuschließen und eine solide Hausarbeit abzuliefern, war somit Pflicht. Ich bin sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung von meinen lieben Klassenkamerad\*innen, die Fachkompetenz unserer Lehrkräfte am Standort Hannover Ahlem, die uns mit Herz und Verstand Schritt für Schritt durch die Zeit begleitet haben, sowie den Rückhalt von anderen Berufskolleg\*innen, die immer mit Rat und Tat an meiner Seite standen, wenn mir der Kopf geraucht hat.

**Was bedeutet der Gewinn des BGL-Bildungspreises für Sie und welche weiteren Schritte oder Ziele verbinden Sie damit?**

Es ehrt mich sehr, dass ich diesen Preis entgegennehmen darf und sich Menschen, die mich inspirieren, gedacht haben „Die hat's verdient“ und somit eine Empfehlung für mich ausgesprochen haben. Das ist eine große Anerkennung meiner Arbeit und die weiß ich von Herzen zu schätzen. Ich möchte mit dem Bildungsgutschein gerne Fortbildungen besuchen, vielleicht auch geknüpft an eine Bildungsreise ins nähere Ausland.

## BGL-Bildungspreis 2026: Betriebe



## erhardt Garten- und Landschaftsbau GmbH

### VGL Baden-Württemberg

#### Was macht Ihre Ausbildung im Betrieb konkret besonders?

Das Besondere an unserer Ausbildung ist, dass sie als durchdachtes Gesamtkonzept aufgebaut ist. Mit unserem Talentgärtner-Konzept haben wir den gesamten Ausbildungsprozess – von der Bewerbung bis zur Freisprechung – klar strukturiert und aufeinander abgestimmt.

Wir arbeiten mit festen Lernformaten wie regelmäßigen Theorie- und Pflanzenschulungen, Praxis-Samstagen sowie gezielter Prüfungsvorbereitung. Ergänzend schaffen wir mit Übungsflächen und eigenen Azubi-Baustellen bewusst Räume, in denen Inhalte vertieft und eigenständig angewendet werden können.

Ein zentraler Faktor für die Qualität ist die enge Begleitung: Durch regelmäßige Gespräche und einen sehr direkten Austausch im Alltag wird jede\*r Azubi individuell gefördert. So entsteht eine Ausbildung, die einer klaren Struktur folgt, gleichzeitig aber flexibel auf die Entwicklung der einzelnen Auszubildenden eingeht.

#### Wie gelingt es Ihnen, Auszubildende auch langfristig für den Beruf und Ihren Betrieb zu begeistern?

Wir verstehen Ausbildung als Entwicklung von Menschen, nicht nur als reine Wissensvermittlung. Ziel ist, dass die Azubis den Beruf wirklich für sich entdecken. Ein wichtiger Baustein ist dabei die Eigenverantwortung: Die Auszubildenden entscheiden selbst,

wie intensiv sie sich einbringen, und lernen so, ihre Entwicklung aktiv mitzugestalten. Gleichzeitig schaffen wir bewusst Erfahrungen über den Baustellenalltag hinaus – etwa durch Projektstage, Ausflüge oder den Austausch mit anderen Betrieben. Besonders prägend sind unsere Azubi-Baustellen, bei denen die Auszubildenden Verantwortung übernehmen und eigene Projekte umsetzen. In Kombination mit einer offenen Betreuung und ehrlichem Feedback entsteht so eine starke Bindung – sowohl zum Beruf als auch zum Betrieb.

#### Was bedeutet der BGL-Bildungspreis für Ihren Betrieb und welche Signalwirkung hat er für die Branche und den Nachwuchs im GaLaBau?

Der BGL-Bildungspreis ist für uns vor allem eine Bestätigung unserer täglichen Arbeit in der Ausbildung. Wir investieren bewusst viel Zeit und Struktur in unsere Azubis.

Für den Betrieb ist es auch ein wichtiges Signal nach innen: Es zeigt, dass Ausbildung bei uns einen hohen Stellenwert hat und sich der Einsatz lohnt. Nach außen sehen wir den Preis als Chance, gute Ausbildung sichtbarer zu machen. Viele Betriebe leisten hier starke Arbeit, die oft im Hintergrund bleibt. Wenn solche Beispiele mehr Aufmerksamkeit bekommen, kann das helfen, den Beruf insgesamt attraktiver darzustellen und jungen Menschen Perspektiven im GaLaBau aufzuzeigen.

**i** Zur Ausbildung: [www.talentgaertner.de](http://www.talentgaertner.de)



Alle Fotos: Hammer Photographie

## Garten- und Landschaftsbau Kreye GmbH & Co. KG

VGL Niedersachsen-Bremen

**Was macht Ihre Ausbildung im Betrieb konkret besonders?**

Unsere Ausbildung zeichnet sich durch eine praxisnahe Umsetzung, klare Strukturen und eine enge persönliche Betreuung aus. Mit Hilfe eines Azubi-Handbuchs schaffen wir Orientierung, während die Auszubildenden von Beginn an auf Baustellen mitarbeiten und durch wechselnde Kolonnen vielfältige Erfahrungen sammeln. Ab dem dritten Lehrjahr sind sie fest in Teams integriert und



übernehmen zunehmend eigenverantwortlich Aufgaben, was wir zusätzlich auf einer eigenen Azubi-Baustelle vertiefen. Ergänzend fördern wir die fachliche Entwicklung durch interne Schulungen sowie eine gezielte Prüfungsvorbereitung mit praktischen Übungen und Simulationen. In Feedbackgesprächen reflektieren wir gemeinsam den Lernfortschritt und setzen neue Ziele. So stellen wir sicher, dass sich unsere Auszubildenden sowohl fachlich als auch persönlich kontinuierlich weiterentwickeln.

**Wie gelingt es Ihnen, Auszubildende auch langfristig für den Beruf und Ihren Betrieb zu begeistern?**

Indem wir ihnen von Anfang an zeigen, welchen sichtbaren Wert ihre Arbeit hat. Ob neugestaltete Gärten oder gepflegte Grünanlagen – die direkten Ergebnisse schaffen Stolz und Motivation. Mit zunehmender Ausbildungsdauer übertragen wir bewusst mehr Verantwortung, sodass die Auszubildenden fachlich und persönlich wachsen und eigenständig arbeiten können.

Gleichzeitig binden wir unsere Auszubildenden aktiv in die Nachwuchswerbung ein: Mitwirkung in 360-Grad-Videos, Berufsorientierungstage oder auch Azubibörsen. Ergänzend schaffen wir durch Azubi-Tage, Teamevents, Gesundheitsangebote und besondere Anreize ein Umfeld, in dem sich die Auszubildenden wohlfühlen und gerne bleiben.

Wir fördern die fachliche Weiterentwicklung durch die Teilnahme an Azubi-Wettbewerben, durch Programme für leistungsstarke Nachwuchskräfte sowie durch klare Perspektiven über die Ausbildung hinaus. So entsteht eine nachhaltige Begeisterung für den Beruf und eine langfristige Bindung an unser Unternehmen.

Außerdem sind wir Teil der „Initiative für Ausbildung“ und haben die zwölf Kriterien als Ausbildungs-Standard festgelegt. Dadurch bekommen wir regelmäßig das Gütesiegel „Top-Ausbildungsbetrieb“.



Alle Fotos: GaLaBau Kreye GmbH & Co. KG

**Was bedeutet der BGL-Bildungspreis für Ihren Betrieb und welche Signalwirkung hat er für die Branche und den Nachwuchs im GaLaBau?**

Er ist vor allem eine Bestätigung unserer täglichen Arbeit und zeigt, dass unser Engagement und unser Anspruch an eine qualitativ hochwertige Ausbildung wahrgenommen und wertgeschätzt werden. Gleichzeitig verstehen wir die Auszeichnung als Ansporn, unseren Weg konsequent weiterzugehen und unsere Ausbildung kontinuierlich zu verbessern.

Darüber hinaus macht der Preis deutlich, welchen Stellenwert eine gute Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau hat, und setzt Maßstäbe, an denen sich andere Betriebe orientieren können. Für den Nachwuchs ist er ein klares Zeichen dafür, dass die Branche nicht nur sichere Arbeitsplätze bietet, sondern auch echte Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten.

**i Zur Ausbildung: [www.galabau-kreye.de](http://www.galabau-kreye.de)**

Anzeige



100%  
BATTERY

# 100 % AKKU – PROFIQUALITÄT

Maximale Leistung für den professionellen Einsatz: Die Cramer Zero Turn Mäher stehen für kompromisslose Performance im Garten- und Landschaftsbau. Mit bis zu 8 Stunden Laufzeit sind sie konstruiert für den täglichen, harten Einsatz.



OPTIMUS Z

In Kombination mit dem ChargeLink Caddy und dem Optimus Cube mit bis zu 10 kWh mobiler Energieversorgung bieten wir ein durchdachtes System für effizientes, unterbrechungsfreies Arbeiten – den ganzen Tag.

Jetzt Preisvorteile sichern bei Ihrem örtlichen Fachhändler oder kontaktieren Sie uns unter: [customerservice@globetech.com](mailto:customerservice@globetech.com)

## BOHR - Ihr Gärtner von Eden

### VGL Rheinland-Pfalz und Saarland

#### **Was macht Ihre Ausbildung im Betrieb konkret besonders?**

Unsere Ausbildung zeichnet sich vor allem durch eine persönliche, strukturierte und gleichzeitig praxisnahe Herangehensweise aus. Durch regelmäßige Gespräche können wir die Entwicklung individuell begleiten und gezielt fördern.

Ein besonderer Bestandteil ist unsere eigene Azubi-Lernfläche, die von unseren Auszubildenden selbst geplant wurde, damit sie sich für ihre Prüfungen optimal vorbereiten und unter realen Bedingungen üben können. Ergänzt wird dies durch eigenständige Azubi-Projekte, bei denen sie beispielsweise Pflanzkonzepte entwickeln, interne Prozesse mitgestalten oder Verantwortung auf dem Hof übernehmen. Dadurch entsteht nicht nur Fachwissen, sondern auch Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Darüber hinaus binden wir unsere Auszubildenden aktiv in die Außenwerbung für unseren Beruf ein: Sie begleiten uns auf Messen und übernehmen im Rahmen unserer Schulpartnerschaften wichtige Aufgaben, beispielsweise bei Workshops oder Projektumsetzungen mit Schülerinnen und Schülern.



Foto: Hannah Bohr

Zusätzlich legen wir großen Wert auf kontinuierliche Weiterbildung: interne Schulungen zu verschiedenen Fachthemen, externe Lehrgänge, Messebesuche sowie gezielte Unterstützung bei theoretischen Inhalten – unabhängig vom individuellen Lernniveau.

#### **Wie gelingt es Ihnen, Auszubildende auch langfristig für den Beruf und Ihren Betrieb zu begeistern?**

Unsere Auszubildenden sind von Anfang an Teil des Teams und übernehmen Verantwortung – nicht nur



Foto: Fotoatelier Elena F. Barba

auf der Baustelle, sondern auch in eigenen Projekten und betrieblichen Abläufen. Wir fördern bewusst die persönlichen Stärken jeder und jedes Einzelnen und sprechen in regelmäßigen Entwicklungs- und Jahresgesprächen darüber, wo Interessen liegen und wie diese weiter ausgebaut werden können.

Unser Ziel ist es, dass unsere Auszubildenden nicht nur einen Beruf lernen, sondern sich mit ihm identifizieren – und sich vorstellen können, langfristig ein Teil unseres Unternehmens zu bleiben.

#### **Was bedeutet der BGL-Bildungspreis für Ihren Betrieb und welche Signalwirkung hat er für die Branche und den Nachwuchs im GaLaBau?**

Der BGL-Bildungspreis ist für uns eine große Anerkennung unserer täglichen Arbeit in der Ausbildung. Er zeigt, dass sich Engagement, Zeit und Herzblut lohnen – gerade in einem Bereich, der oft im Hintergrund stattfindet, aber entscheidend für die Zukunft unserer Branche ist.

Für uns persönlich ist die Auszeichnung eine Bestätigung unseres Weges, aber auch ein Ansporn, unsere Ausbildung kontinuierlich weiterzuentwickeln und neue Impulse zu setzen. Für die Branche hat der Preis eine wichtige Signalwirkung: Er macht sichtbar, wie vielfältig, modern und zukunftsorientiert Ausbildung im GaLaBau sein kann. Gerade für junge Menschen ist es entscheidend zu sehen, dass sie hier nicht nur einen Job, sondern echte Entwicklungsmöglichkeiten und Perspektiven finden. Gleichzeitig motiviert der Preis uns alle, sich intensiver mit der eigenen Ausbildungsqualität auseinanderzusetzen – und genau darin liegt aus unserer Sicht eine große Chance für die gesamte Branche.

**i** Zur Ausbildung: [www.eden-bohr.de](http://www.eden-bohr.de)

# Mitarbeiterbindung durch Aus- und Fortbildung auf höchstem Niveau

**🌱 Gute Aus- und Fortbildungen sind in GaLaBau-Unternehmen wichtige Bausteine, wenn es darum geht, Mitarbeiter\*innen zu qualifizieren und langfristig zu binden. Die Mock GmbH in Trier ist für ihr Engagement in diesem Bereich mehrfach ausgezeichnet worden. Lebendiger Beweis, dass sich diese Strategie lohnt: Die beiden jungen Inhaber haben selbst als Auszubildende in dem Betrieb begonnen.**

Als Patrick Ludwig und Sascha Maxheim die Mock GmbH Garten- und Landschaftsbau übernehmen, sind sie gerade einmal 25 und 32 Jahre alt. Zu diesem Zeitpunkt bestand das Unternehmen schon seit 50 Jahren und beschäftigte 18 Mitarbeiter\*innen. Zuvor haben beide ihre Ausbildung bei Mock absolviert. Bereits da war für sie klar, dass sie sich selbstständig machen wollten – irgendwann. Doch Gründer Adolf Mock überträgt ihnen immer verantwortungsvollere Aufgaben, an denen sie wachsen können. Zugleich absolvieren sie die Meisterschule. Schließlich fragt der Senior sie, ob sie den Betrieb übernehmen möchten. Da ist er Anfang 80 und möchte kürzer treten.

Weitere eineinhalb Jahre vergehen, bis alles vorbereitet ist: von der Einarbeitung in die Betriebsstrukturen aus der Führungsperspektive bis hin zu den Finanzierungsfragen. 2022 dann wechselt die Mock GmbH den Besitzer.

## Vom Azubi direkt in die Chefetage

Weil die beiden neuen Besitzer den Betrieb von der Pike auf kennen, haben sie schnell ein Verständnis dafür, wie die bisherigen Abläufe verbessert werden könnten. Die Schwierigkeit ist allerdings der Wechsel von der Mitarbeiterperspektive in die Chefposition: Etliche ihrer Mitarbeiter\*innen sind deutlich älter,



Patrick Ludwig und Sascha Maxheim haben 2022 Mock Garten- und Landschaftsbau von ihrem alten Chef gekauft – und sind jetzt die neuen Chefs.  
Alle Fotos: BGL/Rottenkolber

waren teilweise sogar ihre Vorgesetzten. Zudem bestehen zu vielen einstigen Kolleg\*innen freundschaftliche Beziehungen.

Auch deshalb setzt ihr Führungsstil stark auf ein partnerschaftliches Miteinander, auf eine Kommunikation auf Augenhöhe. Inzwischen ist der Altersdurchschnitt bei Mock relativ jung. Dennoch sind gerade die Älteren für das „verjüngte“ Unternehmen besonders wertvoll,

„Wir wollen unsere künftigen Vor- und Facharbeiter\*innen selbst heranziehen und möglichst keinen einzigen von ihnen verlieren.“

Anzeige

Alginure **PRODUKTE**

## Mit der Urkraft der Meeresalgen

Granulierte und flüssige Produkte für gesunde Böden und vitale Pflanzen

🌱 Verbessert die Bodenfruchtbarkeit  
🌱 Aktiviert die Wurzelzone

🌱 Erhöht die Anwachsicherheit  
🌱 Vitalisiert die Widerstandskraft gegen abiotischen Stress



Tilco-Alginure GmbH · +49 (0) 4533 20 800 10 · [www.alginure.de](http://www.alginure.de)



Zwei junge Meister kümmern sich intensiv um die sieben Auszubildenden.

bringen sie doch ihren langjährigen Wissens- und Erfahrungsschatz mit ein. Noch immer hat der frühere Ausbilder der neuen Inhaber die Bauleitung inne, er ist seit 40 Jahren im Betrieb.

#### **Immer nah am Team – auch durch gemeinsame Aktivitäten**

„Grundsätzlich steht bei uns das Team an erster Stelle“, bekräftigt Patrick Ludwig. „Immerhin haben wir mit dem Firmenkauf über Kredite ein hohes Risiko auf uns genommen. Gerade in der Anfangszeit waren wir von jedem einzelnen Beschäftigten abhängig, was die Kalkulation und Planung anbetraf.“ Daher sei es oberste Priorität gewesen, die Mitarbeiter\*innen zu halten – unter anderem durch angemessene Lohnsteigerungen und vielfältige Teambuildingmaßnahmen. Einmal im Jahr genießen alle Mitarbeiter\*innen einen gemeinsamen viertägigen Sommerurlaub in den Niederlanden. Zudem stehen regelmäßig Aktivitäten auf dem Programm, vom Bowlingabend bis zum Sommerfest.

#### **Mitarbeiterbindung beginnt bei der Ausbildung und geht über die Fortbildung weiter**

Außerdem hätten er und sein Mitinhaber das Thema Ausbildung von Beginn an mit besonderer Leidenschaft verfolgt. Zwei frisch geprüfte junge Meister kümmern sich aktuell intensiv um die sieben Auszubildenden. Es gibt einen eigenen Übungsplatz und betriebsinterne Unterrichtseinheiten vor den Prüfungen. „Wir wollen unsere künftigen Vor- und Facharbeiter\*innen selbst heranziehen und möglichst keinen einzigen von ihnen verlieren,“ so Patrick Ludwig.

#### **Mehrfach ausgezeichnet – BGL-Bildungspreis und „Ausbildungsbetrieb des Jahres“**

2024 landete sein Betrieb in Rheinland-Pfalz beim Wettbewerb „Ausbildungsbetrieb des Jahres“ der grünen Berufe auf Platz 2. Zudem glänzte Mock-Mitarbeiter Fabian Schmitz beim 8. BGL-Bildungspreis 2024 mit herausragenden Leistungen als einer von sechs Preisträger\*innen. Auch er ist ein Mocksches „Eigenwächs“: 2016 startete er hier seine Ausbildung,

wechselte dann auf die staatliche Meister- und Technikerschule für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim, die er als Jahrgangsbester verließ. Inzwischen ist der 25-Jährige bei der Mock GmbH Bauleiter und einer der beiden Ausbildungsverantwortlichen.

#### **Zufriedene Mitarbeiter\*innen bleiben – und sorgen für neue Bewerbungen**

Jährlich gehen bei Mock zwischen 30 und 50 Bewerbungen ein. „Viele finden den Weg über Mund-zu-Mund-Propaganda zu uns“, erklärt Patrick Ludwig. „Hier im ländlichen Raum kennt man sich, manche kommen auf Empfehlung unserer Mitarbeiter\*innen.“ Auch über die sozialen Netzwerke kämen etliche Bewerbungen. Um die Facebook- und Instagram-Accounts kümmert sich Ludwig höchstpersönlich. Die Auftragslage ist so gut, dass seit dem Inhaberwechsel zehn neue Mitarbeiter\*innen eingestellt werden konnten.

**„Wir unterstützen, wo es geht, ob beim Führerscheinwerb oder beim Besuch der Meisterschule.“**

Flache Hierarchien, ein guter Kommunikationsfluss, vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten: Die meisten Mitarbeiter\*innen bleiben, und genau das ist gewollt. „Wir unterstützen, wo es geht, ob beim Führerscheinwerb oder beim Besuch der Meisterschule“, erzählt Ludwig. „Die meisten Lehrgänge zahlen wir auch komplett.“ Umsatzzahlen, Baustellenberichte, Angebotspreise: Die beiden Inhaber setzen auf Transparenz und Offenheit, um die Eigenverantwortung ihrer Mitarbeiter\*innen zu stärken.

#### **Corona hat auch das Portfolio verändert**

Vor allem anfangs habe das enorm geholfen: „Wir sind während der Corona-Pandemie eingestiegen“,

#### **Weitere interessante Porträts zum Thema Ausbildung:**

- Garten- und Landschaftsbau Weber: [www.galabau-blog.de](http://www.galabau-blog.de)
- Hügel mehr Garten: [www.galabau-blog.de](http://www.galabau-blog.de)
- Garten- und Landschaftsbau Kreye: [www.galabau-blog.de](http://www.galabau-blog.de)
- Garten Grandiflora: [galabau-blog.de](http://galabau-blog.de)



2024 gewann Fabian Schmitz den 8. BGL-Bildungspreis.



Die Mock GmbH bedient vor allem öffentliche Auftraggeber\*innen und Kund\*innen aus dem Privatgartensegment.

erinnert sich Patrick Ludwig rückblickend. Zuvor habe die Mock GmbH zu 80 Prozent das Privatgartensegment bedient, doch das brach plötzlich weg. Fortan zielte die Akquise verstärkt auf öffentliche Aufträge, vor allem der Stadt Trier. Daneben wird weiterhin das Privatsegment bedient – vom kleinen Gartenprojekt bis hin zur exklusiven Gartenanlage.

Nach und nach habe man die alten Betriebsstrukturen durch neue ersetzt, um produktiver zu werden. Der Erfolg gibt den beiden jungen Inhabern recht: In drei Jahren konnte die Mock GmbH den Umsatz um 70 Prozent steigern.

 **Autorin: Conny Frühauf**

**Link:**  
[www.mock-trier.de](http://www.mock-trier.de)

Anzeige

# KRAFT, DIE PLATZ SPART.

## Kompaktmaschinen für Profis

[www.kiesel.net](http://www.kiesel.net)

**KIESEL**  
Mein Systempartner.

Unsere Kompaktmaschinen, Anbaugeräte und Assistenzsysteme stehen für hohe Effizienz und präzises Handling – in jeder Situation. Mit einem breiten Portfolio, starken Marken und verlässlichem Service bieten wir Lösungen, die Leistung und Wirtschaftlichkeit von Anfang an ideal verbinden.

# GaLaBau Netzwerk

## Projekt „Zukunftsaufgabe Gebäudebegrünung“ (Zugabe)

🌿 Welche Qualifikationen benötigen Beschäftigte aus GaLaBau-Betrieben, um Dach- und Fassadenbegrünung qualitativ hochwertig und effizient umsetzen zu können? Das ist die Kernfrage des Projekts „Zukunftsaufgabe Gebäudebegrünung“ (Zugabe), das im Januar 2025 startete.

### Methoden und praktische Übungen:

- **Hand-on-Modelle:** Schnittmodelle von Dächern, Rankgitter, Substratproben
- **Testfelder:** Anlage eigener Mini-Gründächer und Fassadenbegrünungssysteme
- **Exkursionen:** Besuch und Besprechung von Praxisprojekten
- **Expert\*innen-Input** (Biodiversität/Hersteller)
- **Nachhaltiger Lernerfolg** durch direkten Transfer in eigene Begrünungsprojekte
- **Digitales Lernen:** Ergebnis-sicherung über Padlet



Übungsaufgabe: Bepflanzung grüner Fassadenelemente  
Alle Fotos: LVGA Großbeeren

Für GaLaBau-Betriebe bietet das Projekt die Möglichkeit, sich dem dynamischen Geschäftsfeld Gebäudebegrünung anzunähern. Welches Auftragsvolumen für die Branche in der Gebäudebegrünung realisierbar werden kann, hängt von vielen Faktoren ab. Grundlegend für den Erfolg ist jedoch ein hohes Qualifikationsniveau der Fachkräfte in der Projektumsetzung. Genau dafür vermittelt Zugabe bedarfsgerecht aktuelles Wissen zur Gebäudebegrünung in einem ausgewogenen Mix von Theorie und Praxis.

### Das bietet Zugabe

Die Inhalte der Zugabe-Kurse sind konsequent darauf ausgerichtet, Ökologie und Technik bei der Gebäudebegrünung zusammenzudenken. Ziel ist es, Fachkräfte auf neue berufliche Rollen im Themenfeld Gebäudebegrünung vorzubereiten. Aktuelles Fachwissen und die Erprobung von Vorgehensweisen vertiefen dabei die Handlungskompetenz von Fachkräften, die bereits in der Gebäudebegrünung tätig sind. Im Basis- und Aufbaumodell werden an jeweils fünf Tagen zeitgemäße fachliche Inhalte vermittelt: Eine ganzheitliche Herangehensweise an Begrünungskonzepte mit vielen praktischen Übungen und konkreten Beispielen steht hierbei im Vordergrund. Besonderer Wert wird auf praktische Erfahrungen, gemeinsame Suche nach Problemlösungen und den Erfahrungsaustausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gelegt.

Eine Exkursion zu begrünten Objekten und ein vertiefter Blick auf Fragen der Arbeitssicherheit im Arbeitsfeld Gebäudebegrünung runden diese Fortbildung ab. Ganzheitliche Begrünungskonzepte für Dach und Fassade, praxisnah mit Übungen und konkreten Beispielen, bilden den Kern der Kurse.

Die Bildungspläne für die Dach- und Fassadenbegrünung sind in enger Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), Branchenexpert\*innen und Bildungszentren erarbeitet worden.

**SiGeKo:** Sicherheits- und Gesundheitskoordinator\*in  
**STOP:** Substitution, Technische Maßnahmen, Organisatorische Maßnahmen und Persönliche Schutzmaßnahmen  
**PSAgA:** Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz

### Kursablauf im Überblick

Basismodul	
<b>Tag 1</b>	Einführung in Bauwerksbegrünung   Dachbegrünung
<b>Tag 2</b>	Aufbau von Gründächern   bautechnische Grundlagen und Praxis
<b>Tag 3</b>	Aufbau von Gründächern   vegetations-technische Grundlagen und Praxis Einführung bodengebundene Fassadenbegrünung
<b>Tag 4</b>	bodengebundene Fassadenbegrünung   bautechnische Grundlagen und Praxis
<b>Tag 5</b>	Arbeits- und Gesundheitsschutz bei der Gebäudebegrünung

Aufbaumodul	
<b>Tag 6</b>	Schrägdächer, Retentions- und Solar-Gründächer, Verkehrsflächen u. v. m.
<b>Tag 7</b>	Baustellenorganisation
<b>Tag 8</b>	wandgebundene Fassadenbegrünung und Bewässerungstechnik
<b>Tag 9</b>	Exkursion zu Beispielanlagen
<b>Tag 10</b>	Projektarbeit   Fördermöglichkeiten

### Bedeutung des Themas Arbeitssicherheit

Natürlich spielt die Arbeitssicherheit bei der Umsetzung von Projekten aus der Gebäudebegrünung eine wichtige Rolle. Folgende Inhalte werden mit den Seminarteilnehmer\*innen im Basismodul besprochen.

- Rechtsgrundlagen, Verantwortlichkeiten/Zuständigkeiten, SiGeKo/SiGe-Plan, Unterweisung und Qualifikation, Arbeitsfreigabe, Dokumentation
- Gefährdungsbeurteilung (baustellenbezogen, betrieblich, einsatzbezogen)
- Maßnahmen nach dem STOP-Prinzip
- Rettung und Notfall
- Arbeiten am und auf einem Gerüst
- Absturzschutz: Absturzkanten, Durchsturzgefahr, kollektive Schutzmaßnahmen, PSAgA, Anschlagpunkte und Sicherungssysteme
- Zugänge und Arbeitsmittel: Leitern (sichere Verwendung und Grenzen), Rollgerüste, Arbeiten mit und auf Hubarbeitsbühnen, sicherer Auf- und



Praktische Übung: Gestaltung einer Dachbegrünung

Abstieg, Bauaufzug/Materialaufzug, Krane

- Allgemeiner Gesundheitsschutz: UV-Schutz/Wetter, Pausenregelungen, Ergonomie/körperliche Belastung, Alleinarbeit/Erreichbarkeit


#### Erste Erfahrungen und Verbesserungsvorschläge

75 Prozent der bisherigen Teilnehmer\*innen geben an, dass sie das Erlernete im Berufsalltag anwenden können. Insbesondere schätzen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den hohen Praxisanteil und

den fachlichen Austausch untereinander. Auf Basis der Rückmeldungen kann unmittelbar auf die Kursinhalte und -abläufe eingewirkt werden. So wurde gerade bezogen auf die Themen Baustellenorganisation und Bauweisen der Wunsch nach noch mehr Praxisbezug geäußert. Dies wird bei den anstehenden Kursterminen im Jahr 2026 bereits berücksichtigt.

#### Ausblick – Kurstermine 2026

Die Kurse sind für GaLaBau-Betriebe während der Projektlaufzeit kostenfrei buchbar. Voraussetzung ist eine schriftliche Freistellung durch die Arbeitgeberin oder den Arbeitgeber. Die notwendigen Unterlagen erhalten Betriebe nach der Anmeldung bereits vorbereitet zugesendet. Reise- und Unterbringungskosten trägt der freistellende Betrieb. Bei Rückfragen steht Daniela Schneider aus dem Zugabe-Team (schneider@inifes.de – 0821/24 36 94 24) zur Verfügung.

 **Autorin: Daniela Schneider, Internationales Institut für Empirische Sozialökonomie gGmbH (INIFES)**

#### Zugabe-Kurse zur Dach- und Fassadenbegrünung 2026

##### LVGA Großbeeren

([www.lvga-bb.de](http://www.lvga-bb.de))

Basismodul: 21.09. – 25.09.2026

Aufbaumodul: 05.10. – 09.10.2026

##### DEULA Baden-Württemberg

Kirchheim/Teck

([www.deula-bw.de](http://www.deula-bw.de))

Basismodul: 26.10. – 30.10.2026

Aufbaumodul: 02.11. – 06.11.2026

##### Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft Münster-Wolbeck

([www.landwirtschaftskammer.de](http://www.landwirtschaftskammer.de))

Basismodul: 13.07. – 17.07.2026

Aufbaumodul: 19.10. – 23.10.2026

Die Anmeldung ist über [zugabe@inifes.de](mailto:zugabe@inifes.de) oder jeweils über die Webseiten der Weiterbildungseinrichtungen möglich.

Anzeige

# GRÜNE OASE ÜBER DEN DÄCHERN BERLINS.

Das Bürogebäude AERA setzt neue Maßstäbe für urbanes Arbeiten im Einklang mit der Natur.

Auf der Mierendorff-Insel in Berlin-Charlottenburg entstand mit AERA ein zukunftsweisender Bürokomplex, der sich harmonisch in die von Spree und Westhafenkanal geprägte Umgebung einfügt. Großzügige Panoramaverglasungen eröffnen weite Ausblicke ins Grüne und sorgen für lichtdurchflutete Arbeitsräume. In Kombination mit einer offenen Innenarchitektur und nachhaltigem



Design entsteht eine inspirierende Arbeitsumgebung. Die rund 12.000 m<sup>2</sup> Bürofläche sind flexibel in 24 Open-Space-Einheiten unterteilbar

und unterstützen moderne New-Work-Konzepte. Ein besonderes Highlight bildet der öffentlich zugängliche Dachgarten von Optigrün. Auf etwa 2.200 m<sup>2</sup> verbindet er Arbeiten, Erholung und Naturerlebnis. Erreichbar über die Büros oder eine außenliegende Treppe, bietet der Dachpark Rückzugsorte, Arbeitsplätze im Freien sowie großzügige Grünflächen. Mit fünf Baumarten und über 25 Pflanzenarten – darunter Wildstauden, Sträucher und Gräser – schafft die intensive Begrünung wertvollen Lebensraum für Tiere und bindet jährlich rund fünf Tonnen CO<sub>2</sub>. Gleichzeitig verbessert sie die Luftqualität.

Das eingesetzte Optigrün Retentionsdach speichert Regenwasser und gibt es in Trockenperioden gezielt an die Pflanzen zurück. Dadurch wird



der natürliche Wasserkreislauf unterstützt, Überflutungsrisiken werden reduziert und städtische Hitzeinseln abgeschwächt. Zusätzlich wirkt die Dachbegrünung als natürliche Dämmung: Sie schützt vor Hitze im Sommer und reduziert Wärmeverluste im Winter,

was den Energieverbrauch des Gebäudes senkt.

Als marktführender Systemanbieter für Dach- und Bauwerksbegrünung leistet Optigrün damit einen zentralen Beitrag zu diesem nachhaltigen Vorzeigeprojekt.

[www.optigruen.de](http://www.optigruen.de)



Verbandsarbeit in der Gemeinschaft – Gärtner-treff der Landesgartenschau Apolda 2017  
Foto: FöGes

## Bereit für die Landesgartenschau 2036

**Mit der vom Thüringer Kabinett auf den Weg gebrachten nächsten Landesgartenschau im Jahr 2036 eröffnet sich für interessierte Städte, Gemeinden und Landkreise im Freistaat Thüringen eine neue Perspektive: Das Bewerbungs- und Auswahlverfahren startete im Mai 2026 mit der Veröffentlichung im Thüringer Staatsanzeiger, die Entscheidung über den Austragungsort ist für das zweite Quartal 2028 vorgesehen.**

Für die Durchführung sind derzeit rund 6,6 Millionen Euro Fördermittel eingeplant. Zugleich zeigen die Landesgartenschauen in ganz Deutschland eindrucksvoll, welches Potenzial in diesem

Format für Stadtentwicklung, Lebensqualität und regionale Wertschöpfung steckt. Die Fördergesellschaft Landesgartenschauen Hessen und Thüringen mbH (FöGes) sendet deshalb ein klares Signal an die Thüringer Kommunen: Wer eine Gartenschau auf den Weg bringen will, findet in der FöGes einen verlässlichen Partner – von der ersten Idee über die Bewerbung und Planung bis zur Durchführung und zukunftsweisenden Nachnutzung.

**Mehr Infos:** [www.foerdergesellschaft-landesgartenschauen.de](http://www.foerdergesellschaft-landesgartenschauen.de)

Anzeige

## Mehr Zeit für Handwerk

Auftragsverwaltung einfach + effizient, für Handwerksbetriebe entwickelt

Kostenlos testen:



**kontakt@handwerkerflow.de**  
Tel. 04523 889954

Die Software für moderne Handwerksbetriebe

**HandwerkerFlow**

## IGA Ruhrgebiet 2027: Der Countdown beginnt

**Fünf Zukunftsgärten, mehr als 60 Parks und Gärten des Ruhrgebiets und unzählige lokale Initiativen bietet die IGA Ruhrgebiet 2027, die am 23. April 2027 eröffnet wird. Die Gartenausstellung ist zugleich eine Bühne für die grünen Berufe.** Mit einem großen Baustellenfest in Duisburg sowie Führungen über die Baustellen der Zukunftsgarten-Standorte Gelsenkirchen, Dortmund, Lünen und Emscherland fiel am 23. April, dem „Tag der IGA“, der Startschuss für den Countdown. Gleichzeitig hat auch der Vorverkauf der Dauerkarten begonnen. NRW-Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen erhielt symbolisch die erste Eintrittskarte.


**Zur Pressemeldung:** [www.iga2027.ruhr](http://www.iga2027.ruhr)



V. l. n. r.: Sören Link (Oberbürgermeister Duisburg), Andrea Henze (Oberbürgermeisterin Gelsenkirchen), Garrelt Duin (Regionaldirektor des Regionalverbandes Ruhr und Aufsichtsratsvorsitzender der IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH), Martina Förster-Teutenberg (Bürgermeisterin Lünen), Silke Gorißen (Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen), Bodo Klimpel (Landrat Kreis Recklinghausen), Alexander Kalouti (Oberbürgermeister Dortmund), Hanspeter Faas (Sprecher der Geschäftsführung der IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH)

Foto: IGA2027/Kreklau

## Gärten des Jahres: Jetzt bewerben!

 Der Callwey Verlag lobt zum zwölften Mal gemeinsam mit seinen Partner\*innen den Wettbewerb „Gärten des Jahres“ aus und sucht die besten von Landschaftsarchitekt\*innen und Landschaftsgärtner\*innen gestalteten Privatgärten im deutschsprachigen Raum. **Premiumpartner des Wettbewerbs „Gärten des Jahres“ ist die Baumschule Ebben aus den Niederlanden.**

Die 50 besten Gärten werden in einem umfangreichen Bildband im Callwey Verlag veröffentlicht und in einer Ausstellung

präsentiert. Es können mehrere Projekte eingereicht werden. Die Einreichgebühr beträgt für das erste Projekt 390 Euro, für jedes weitere 195 Euro. Die Preisverleihung findet am 25. Februar 2027 in der Baumschule Ebben statt. **Bewerbungsfrist ist der 17. Juli 2026.**



**📍 Anmeldung und Einreichung unter <https://award.gaerten-des-jahres.com>**



Sieger-Garten 2026: Planer Daniel Berg GmbH  
Foto: Ferdinand Graf Luckner

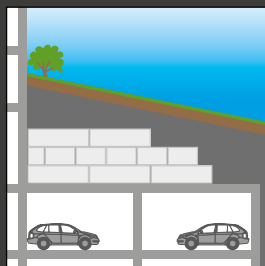
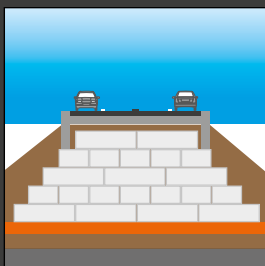
Anzeige

Das perfekte EPS-Material  
zum Füllen & Formen  
für den GaLa-Bau

# Leicht. Belastbar. Vielseitig einsetzbar.

Geoblöcke aus EPS von HIRSCH Porozell sind die clevere Lösung, wenn es auf hohe Belastbarkeit bei minimalem Gewicht ankommt. Ob im Straßen-, Brücken- oder Garten- und Landschaftsbau:

- Ersetzen herkömmliche Verfüllmaterialien
- Reduzieren Ballast
- Stabilisieren Untergründe
- Ermöglichen individuelle Geländemodellierungen
- Einfache Handhabung
- Druckfestigkeit bei geringem Eigengewicht



SAP Garden  
in München



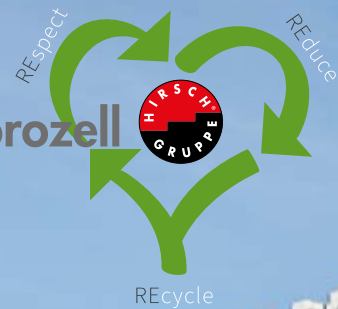
Hier geht's zur  
HIRSCH Porozell  
Broschüre  
Geoblöcke



Ihr Ansprechpartner  
Klaus Köhler


[hirsch-porozell.de](https://hirsch-porozell.de)

HIRSCH Porozell



GE  
BLÖ  
CKE

## Blühender Aufbruch in Ellwangen: Die Landesgartenschau ist eröffnet

 **Ein Fest für Natur, Lebensfreude und Zukunftsideen – die Landesgartenschau Ellwangen 2026 (LGS) begeistert mit Vielfalt, Qualität und inspirierenden Impulsen auch Ministerpräsident Kretschmann.**


Nach Jahren intensiver Planung, unzähliger Abstimmungen und einer Bauphase, die die Vorfreude in der Region stetig wachsen ließ, war es am 24. April endlich so weit: Die Landesgartenschau in Ellwangen hat feierlich ihre Tore geöffnet. Wo zuvor noch Bagger das Bild bestimmten, präsentieren sich nun blühende Landschaften, kunstvoll gestaltete Parkanlagen und ein vielfältiges Angebot für Besucherinnen und Besucher jeden Alters. Bis zum 4. Oktober wird das Gelände zum Treffpunkt für Naturfreund\*innen, Familien und Kulturinteressierte – und zum lebendigen Schaufenster moderner Stadt- und Landschaftsentwicklung. Zur Eröffnung ließ es sich auch Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann nicht nehmen, persönlich vor Ort zu sein. Durch das Programm führte Moderator Jens Zimmermann, der die zahlreichen geladenen Gäste begrüßte, darunter Verkehrsminister Winfried Hermann und Landtagspräsidentin Muhterem Aras.

Ellwangens Oberbürgermeister Michael Dambacher betonte in seiner Begrüßungsrede: „Die Landesgartenschau ist für Ellwangen weit mehr als ein Großereignis. Sie ist ein echtes Zukunftsprojekt – und zugleich ein



Eröffneten die Landesgartenschau auf der Sparkassen-Heimatbühne: Eva de Haas, Nils Degen, Alexander Mezger, Gerhard Hugenschmidt, Susanne Bay, Marianne Mommsen, Michael Dambacher, Winfried Kretschmann, Dr. Joachim Bläse, Volker Grab und Stefan Powolny (v. l. n. r.).  
Foto: LGS Ellwangen2026

Stück Stadtentwicklung im Zeitraffer. Was wir hier in wenigen Jahren umgesetzt haben, hätte sonst Jahrzehnte gedauert. Und wir dürfen eines nicht vergessen: Dieser Weg war alles andere als einfach. Wir haben in diesen Jahren größten Herausforderungen getrotzt – der Corona-Pandemie, der Energiekrise und den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine.“

 **Zur Pressemeldung:**  
[www.ellwangen2026.de](http://www.ellwangen2026.de)

### Buchtipps

#### Zukunftsbilder 2045: Eine Reise in die Welt von morgen

Mit „Zukunftsbilder 2045“ entwerfen Stella Schaller, Lino Zeddies, Ute Scheub und Sebastian Vollmar eine inspirierende Vision lebenswerter Städte der Zukunft. Der reich bebilderte Band zeigt, wie klimaresiliente, grüne und sozial gerechte Städte aussehen könnten – mit Dachbegrünung, nachhaltiger Mobilität, urbanen Kreisläufen und neuen Formen des Zusammenlebens. Anhand konkreter Zukunftsbilder veranschaulicht das Buch,

wie sich Städte und Regionen an die Folgen des Klimawandels anpassen könnten. Ergänzt werden die Szenarien durch wissenschaftliche Einordnungen, Praxisbeispiele und Beiträge aus unterschiedlichen Fachbereichen.

*Titel:* Zukunftsbilder 2045  
*Herausgeber:* Reinventing Society  
*Autoren:* Stella Schaller, Lino Zeddies, Ute Scheub, Sebastian Vollmar  
oekom verlag GmbH, 176 Seiten, ISBN 978-3-96238-386-2



### Anzeige



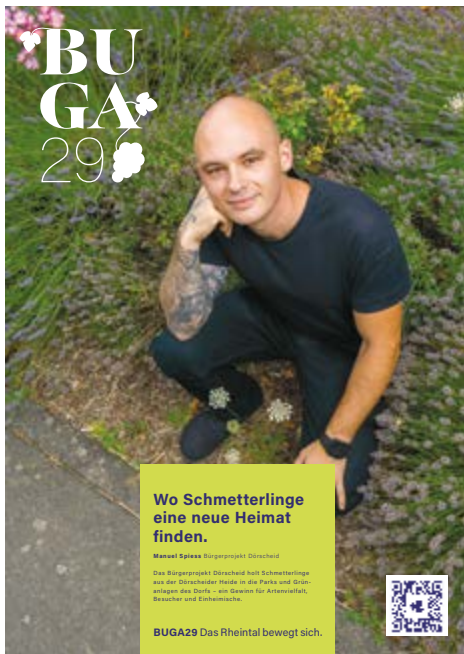
**ALTEC**  
Rudolf-Diesel-Str. 7  
D-78224 Singen  
Tel.: 07731/8711-0  
Internet: [www.altec.de](http://www.altec.de)  
E-Mail: [info@altec.de](mailto:info@altec.de)

VERLADETECHNIK

## BUGA29 startet Kampagne „Das Rheintal bewegt sich.“

Die BUGA gGmbH hat am 17. April eine neue Kampagne im Oberen Mittelrheintal gestartet. Unter dem Claim „Das Rheintal bewegt sich.“ stehen Menschen aus der Region im Mittelpunkt, die sich bereits heute mit Ideen, Projekten und persönlichem Einsatz für ihre Heimat engagieren.

Ziel der Kampagne ist es, Menschen im Tal zu inspirieren und zum Mitmachen zu ermutigen. Sichtbar werden sollen Personen, die ihre Umgebung schon jetzt aktiv mitgestalten. Zum Beispiel in der Landwirtschaft, im Weinbau, im Ehrenamt, in der Kultur, in Bürgerprojekten oder in der Architektur. Die Kampagne zeigt damit: Im Oberen Mittelrheintal tut sich etwas, und viele Menschen tragen bereits heute dazu bei.



Copyright: StickUpStudio/Daniel Rettig



Der Claim „Das Rheintal bewegt sich.“ ist bewusst in Anlehnung an das BUGA-Thema „Was uns bewegt“ gewählt. Im Mittelpunkt steht dabei nicht die BUGA selbst, sondern die Menschen aus der Region. Die Kampagne erzählt ihre Geschichten und macht sichtbar, was sie bereits heute für das Tal bewegen.

**Mehr Infos:** [www.buga29.de](http://www.buga29.de)

### Anzeige

randabschluss ohne betonarbeiten

# steinfix<sup>®</sup>

- ✓ **Grüner Rasenrand:** Gelochtes Profil gewährleistet Wurzeltiefe.
- ✓ **Einfache Montage:** Ohne Beton, schnell und effizient.
- ✓ **Keine Wartezeiten:** Sofort verdichten und abschließen.





swiss made



profilsager  
plastic in form

CH-5724 Dürrenäsch | +41 62 767 50 20 | [info@profilsager.ch](mailto:info@profilsager.ch) | [profilsager.com](http://profilsager.com)

# Aus den Landesverbänden

## Hessen-Thüringen

### Landesgartenschau Leinefelde-Worbis eröffnet

**Mit einer feierlichen Veranstaltung ist die Landesgartenschau Leinefelde-Worbis offiziell eröffnet worden. Mehrere tausend Besucherinnen und Besucher sowie zahlreiche Gäste aus Landes- und Kommunalpolitik, Wirtschaft und Gesellschaft erlebten einen Auftakt, der die Landesgartenschau als Gemeinschaftsprojekt für Stadtentwicklung, Lebensqualität und nachhaltige Freiraumgestaltung sichtbar machte.**

Aus Sicht des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. (FGL) war die Eröffnung auch ein Moment, in dem die Leistungsfähigkeit des Garten- und Landschaftsbaus besonders deutlich wurde. Der Verband ist auf der Landesgartenschau mit acht Schaugärten vertreten. Diese zeigen praxisnah, wie moderne Freiräume heute gestaltet werden: klimaangepasst, nachhaltig, nutzerorientiert und mit Blick auf Biodiversität und Aufenthaltsqualität. Die Schaugärten



FGL-Präsident Karsten Hain (l.) überreicht Ministerpräsident Mario Voigt (m.) auf der Landesgartenschau einen Baumgutschein zum Tag des Baums. Foto: FGL

machen sichtbar, dass Garten- und Landschaftsbau nicht nur gestaltet, sondern aktiv an der Zukunft von Städten und Gemeinden mitwirkt.

**Zur Pressemeldung:**  
[www.galabau-ht.de](http://www.galabau-ht.de)

## Baden-Württemberg

### Messe Garten outdoor ambiente

**Auf der Messe Garten outdoor ambiente, die vom 9. bis 12. April in Stuttgart stattfand, präsentierte der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL) zusammen mit Mitgliedsbetrieben verschiedener Regionen den rund 58.000 Besucher\*innen vielfältige Gartenideen.**



Ehrung der Schaugartenbetriebe (v. l. n. r.): Stefan Lohnert, Geschäftsführer Messe Stuttgart, Frieder Weigand, Kristina Heim, Michael Kupka, Minister Peter Hauk, Matthias Kaiser, Hannes Straß, Uschi App und Wolfgang Weber. Foto: VGL/Reidel

Beim Schlendern über den Grünen Boulevard ließen sich die Schaugärten einer nach dem anderen in Ruhe betrachten. Die Unternehmen und auch der VGL boten fachliche Beratungsgespräche über alle vier Messetage an. Beim Garten Genussabend am Eröffnungstag wurden die teilnehmenden Schaugartenbetriebe mit Urkunden geehrt. Zudem fanden der Vortrag „Quo vadis – Stadtgrün in Zeiten knapper Haushaltsmittel“ und die Talkrunde „Biodiversität & Neugestaltung Messepark“ statt. Die Moderation übernahm Garten-Experte Volker Kugel. Gäste auf der Bühne waren Peter Hauk, MdL, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Stefan Lohnert, Geschäftsführer Messe Stuttgart, Martin Jeutter, Regionalvorsitzender des VGL Region Stuttgart, Wolfgang Weber, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des VGL, und Uschi App, Vizepräsidentin und Vorständin für Öffentlichkeitsarbeit im Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL).

**GROßER AUFTRITT,  
KLEINER PREIS**



**ab 189,- €  
mtl. leasen**



**Jetzt BAMAKA-  
Konditionen nutzen!**

Als Verbandsmitglied profitierst du von den  
VW-Großkundenkonditionen der BAMAKA.  
Jetzt registrieren und Angebot sichern.



**BAMAKA Kundenservice**  
Rhöndorfer Straße 7-9 | 53604 Bad Honnef  
Tel: +49 2224 981 088 77  
service@bamaka.de | www.bamaka.de

Irrtümer und Konditionsänderung vorbehalten.

[www.bamaka.de](http://www.bamaka.de)



## Verleihung der Ernst-Schröder-Medaille an Karl-Josef Laumann

**Im feierlichen Rahmen der Landesgartenschau Neuss ehrte der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. (VGL) den Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Karl-Josef Laumann, mit der Ernst-Schröder-Medaille. Die Auszeichnung ist die höchste Ehrung des nordrhein-westfälischen Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus.**

Die Veranstaltung fand im Anschluss an die offizielle Eröffnung der Landesgartenschau Neuss 2026 im Bürgersaal Neuss statt. Zu Beginn richteten sowohl VGL-Präsident Josef Mennigmann als auch der Bürgermeister der Stadt Neuss, Reiner Breuer, Begrüßungsworte an die Gäste. Die Laudatio hielt der Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen, André Kuper, der im Jahr 2023 selbst mit der Ernst-Schröder-Medaille ausgezeichnet wurde.

„Mit der Verleihung der Ernst-Schröder-Medaille würdigt der nordrhein-westfälische Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau den persönlichen Einsatz und die verdienstvollen Tätigkeiten von Herrn Minister Karl-Josef Laumann für die berufliche Bildung, für die Ausbildungsbetriebe und für den gesamten Berufsstand und spricht höchsten Dank und größte Anerkennung aus“, erklärte Josef Mennigmann bei der Verleihung. „Karl-Josef



Zur Ehrung der Verleihung der Ernst-Schröder-Medaille (v. l. n. r.): stellvertretender VGL-Geschäftsführer Karl Jänike, Bürgermeister der Stadt Neuss, Reiner Breuer, NRW-Landtagspräsident André Kuper, Geschäftsführerin der Landesgartenschau Neuss Annette Nothnagel, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen Karl-Josef Laumann, VGL-Präsident Josef Mennigmann, VGL-Geschäftsführer Christoph Lau.  
Foto: VGL

Laumann hat sich in seinem politischen Wirken in besonderer Weise für die Stärkung der dualen Ausbildung und der beruflichen Fortbildung eingesetzt. Gerade für unsere Branche ist das von unschätzbarem Wert, denn wir brauchen qualifizierte Fachkräfte, starke Ausbildungsbetriebe und gesellschaftliche Anerkennung für berufliche Bildungswege.“

## Ausbildungspreis der Landschaftsgärtner NRW

**Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. (VGL) hat den Betrieb Gärtner von Eden Grütters GmbH mit dem Ausbildungspreis der Landschaftsgärtner NRW ausgezeichnet. Die Urkunde wurde am Montag durch Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, im Rahmen eines Besuchs auf dem Betriebsgelände persönlich überreicht.**

Mit dem Ausbildungspreis würdigt der VGL seit 2011 Mitgliedsbetriebe, die sich in besonderer Weise für die Ausbildung junger



Feierliche Übergabe des Ausbildungspreises: Leif Harzer (VGL)(l.), Frank Linneweber (VGL) (2. v. l.), Christoph Lau (Geschäftsführer VGL)(4. v. l.), Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW (3.v. r.), überreichten mit VGL-Präsident Josef Mennigmann (2. v. r.) die Urkunde an Wibke und Erik Peters, Geschäftsführung Grütters GmbH (m.).  
Foto: VGL

Fachkräfte und für die Weiterbildung ihrer Ausbilder\*innen engagieren. Im Fall der Grütters GmbH hob der Verband insbesondere den langjährigen und besonderen Einsatz des Unternehmens für seine Auszubildenden hervor.

### Starkes Zeichen für die Ausbildung

Minister Laumann betonte bei der Preisverleihung die Bedeutung solcher Beispiele für Nordrhein-Westfalen: „Ich mache diese Ehrung sehr gern. Gerade in einer Zeit, in der in der Öffentlichkeit viel darüber gesprochen wird, was nicht funktioniert, ist es gut, ab und zu auch etwas ins Schaufenster zu stellen, was funktioniert.“ Zugleich unterstrich der Minister, wie wichtig engagierte Ausbildungsbetriebe für die Zukunft des Handwerks und die Fachkräftesicherung seien. Unternehmen wie die Grütters GmbH zeigten, wie qualifizierte Nachwuchsförderung in der Praxis gelingen könne.

### Besondere Anerkennung für nachhaltiges Engagement


Der Betrieb aus Sonsbeck war bereits 2017 mit dem Preis ausgezeichnet worden. Dass die Grütters GmbH die Ehrung nun erneut erhält, unterstreicht die Kontinuität und Qualität der Ausbildungsarbeit im Unternehmen. Josef Mennigmann, Präsident des VGL, erklärte: „Betriebe wie die Grütters GmbH übernehmen Verantwortung für die Zukunft unserer Branche. Wer junge Menschen gut ausbildet, sichert nicht nur den eigenen Fachkräftenachwuchs, sondern stärkt den gesamten Garten- und Landschaftsbau in Nordrhein-Westfalen.“

## Kurzmeldungen

### Erfolgreicher Hochschultag

#### Landschaftsarchitektur des bdla

Der erste Hochschultag Landschaftsarchitektur verbuchte einen großen Erfolg und überregionales Interesse: Rund 180 Teilnehmer\*innen kamen im April in der ufa-Fabrik in Berlin zusammen, um über die Zukunft von Studium, Lehre und Berufspraxis in der Landschaftsarchitektur zu diskutieren. Die Veranstaltung führte der Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen bdla durch in Zusammenarbeit mit der Bundesfachschaft Landschaft (BuFaLa), der Hochschulkonferenz Landschaft (HKL) und dem Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL).

 **Zur Pressemeldung:**

[www.bdla.de](http://www.bdla.de)

### Neuerscheinung der FLL-Empfehlungen zur Bewertung nachhaltiger Freianlagen

Die Publikation der überarbeiteten und weiterentwickelten Empfehlungen für nachhaltige Freianlagen mit dem integrierten Bewertungssystem ist ein

### Impressum

**Herausgeber:** Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. **Verantwortlich:** Dr. Guido Glania **Redaktionsleitung:** Katrin Block **Redaktion:** Christina Steinsträßer, Kim Lüftner **Verlag:** GaLaBau-Service GmbH **Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion:** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 77070, Fax 770777, E-Mail [bg@galabau.de](mailto:bg@galabau.de), [www.galabau.de](http://www.galabau.de) **Anzeigen:** signum[kom] – Agentur für Kommunikation, Lessingstr. 25, 50825 Köln, [www.signum-kom.de](http://www.signum-kom.de) **Anzeigenleitung:** Jörg Hengster, Telefon 0221 9255512, [j.hengster@signum-kom.de](mailto:j.hengster@signum-kom.de) **Anzeigenberatung:** Anja Schweden, Telefon 0221 9255512, [a.schweden@signum-kom.de](mailto:a.schweden@signum-kom.de); Anna Billig, Telefon 0221 9255515, [a.billig@signum-kom.de](mailto:a.billig@signum-kom.de) **Druck:** Wolanski GmbH, Ernst-Robert-Curtius-Str. 6, 53117 Bonn.  
Seit 1. November 2025 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 46. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. ISSN 14327953




Druckprodukt mit finanziellem  
**Klimabeitrag**  
ClimatePartner.com/11537-2605-1001



strategisches Steuerungs- und Qualitätsinstrument für eine zukunftsgerechte Stadt- und Freiraumentwicklung. Es kann Verwaltungen und Planungsbüros dabei unterstützen, private oder öffentliche Mittel effizient

einzusetzen und dabei auch als Grundlage herangezogen werden, die nachhaltige Qualität investiver Maßnahmen in Freianlagen gegenüber der Politik sowie der Gesellschaft zu argumentieren. Sie bieten methodische Grundlagen, um

ökologische Notwendigkeiten mit ökonomischer Vernunft und sozialem Anspruch zu vereinen.

 **Zur Bestellung als PDF-Download:** <https://shop.fll.de>

Anzeige





# UNSERE MOBILBAGGER: PERFEKT AUSGERÜSTET FÜR JEDEN JOB

Ob auf der Baustelle oder im kommunalen Einsatz – unsere Mobilbagger überzeugen durch ihre Vielseitigkeit. Beide Modelle bieten eine High-Flow- und High-Pressure-Hydraulik mit einem Durchfluss von 120 l/min. Zudem vier Zusatzsteuerkreise und separate Hydrostaten, die das gleichzeitige Fahren und Bedienen hydraulischer Anbaugeräte ermöglichen. Der TB 370 W besticht durch seine Kompaktheit und einfache Manövrierbarkeit, während der TB 395 W mit seiner besonderen Auslegerkinematik einen großen Arbeitsbereich bietet.



Zu den Takeuchi Mobilbaggern

# Der perfekte Sonnenschutz für die heißen Tage

Bestellen Sie jetzt auf:  
[galabau-shop.de](http://galabau-shop.de)



## UV50 Sonnenschutzspray

Wasserfestes Sonnenspray, LSF 50. 200 ml Pumpspray, parfüm- und konservierungsmittelfrei, enthält Silikon.

Art.-Nr. 750402

nur € 16,90



## Bügelbrille „Move“

by MSA

Bügelbrille, schwarz/orange, klare oder getönte Sichtscheiben, elegantes sportliches Design. Antifog-/ Antiscratch-Beschichtung, Scheiben aus Polycarbonat, UV-Schutz: UV400 100 Prozent. Norm: EN 166, EN 170.

Art.-Nr. 750400 | klar

Art.-Nr. 750401 | getönt

nur € 8,90



## UV-Cap 50+

by Sim Loc

UV-Schutz-Cap mit Nackenschutz, inkl. Signum, UVA- und UVB-Schutz 50+ (materialgeprüft nach DIN EN 13758-1) stufenlos größenverstellbar, waschbar bei 40 Grad, Nackenschutz einklappbar.

Art.-Nr. 750422

nur € 22,90



## Sonnenhut 50+

by IQ

Sonnenhut, grau, ultraleichtes 100 Prozent recyceltes Nylon, schnelltrocknend, atmungsaktiv. TÜV-bescheinigter LSF 50+ gemäß australischem UV-Standard 50+, blockiert mehr als 99 Prozent der UV-A- und -B-Strahlung ohne chemische UV-Filter. Die Hutkrempe ist circa sechs Zentimeter breit. Größe stufenlos einstellbar, Kopfumfang von 55 bis 61 Zentimeter, Handwäsche 30 Grad.

Art.-Nr. 750425

nur € 27,90

# Schöne

# Accessoires

# für Ihren Garten

Der beliebte Klassiker!



## GaLaBau-Liegestuhl „Küssende Frau“

Den Sommer in vollen Zügen genießen mit dem Liegestuhl im Look der Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner\*innen. Platzsparend zu lagern.

Ausführung: Buche natur, Holzgestell unbehandelt.

Stoff: 100 Prozent Polyester.

Maße: ca. 130 x 56 x 3,5 cm (H x B x T)

Art.-Nr. 109002000

nur € 46,99



Recycling-Fleece

## GaLaBau-Fleece-Decke

Gemütliche Decke für alle Gelegenheiten aus kuscheligem Recycling-Fleece.

Rand mit Paspel-Einfassung, Signum und Slogan gestickt.

Farbe: Grün,

Maße: 130 x 170 cm

Art.-Nr. 107043000

nur € 29,99



ohne Kerze

blomus®

## GaLaBau-Windlicht „CALMA“

Das CALMA-Windlicht ist in einer schlichten, aber durchaus stilvollen Betonoptik mit Glaszylinder gestaltet. Das Lichtspiel der Kerzen ist anmutend und entspannend. Perfekt für Wohnräume oder sommerliche Abend. Geeignet für den Innen- und Außenbereich.

Farbe: Steel Gray, Smoke, Material: Beton, Glas

Höhe: 200 mm, Breite: 120 mm, Länge: 120 mm

Art.-Nr. 107041000

nur € 22,99

# Unternehmen und Produkte

## Stadtgestaltung



Dank effektiver Reinigung des Niederschlagswassers nach DWA-A 138-1 eignet sich die ACO Stormclean Familie hervorragend im Straßenbereich zur Bewässerung der Baumstandorte.

### Neue lineare Regenwasserbehandlung für den GaLaBau: ACO DRAIN® Stormclean

Mit ACO DRAIN® Stormclean bietet ACO GaLaBauern ein neues lineares System zur Regenwasserbehandlung. In Kombination mit ACO DRAIN® Rinnensystemen ermöglicht es die platzsparende, Filtration von AFS63, Mikroplastik, Schwermetallen und weiteren Schadstoffen aus schwach bis stark belasteten Flächen. Die schlanke Gesamtlösung mit DWA-konformer Reinigungsleistung für alle Belastungskategorien eignet sich ideal für innerstädtische Projekte und zur Bewässerung von Baumstandorten. Einsatz findet das System im Neubau als auch in der vergleichsweise einfachen Nachrüstung – für regelkonforme, nachhaltige Entwässerungslösungen im GaLaBau.

[www.aco.com](http://www.aco.com)

### Wurzelschutz auf der Baustelle

Deutschland arbeitet zurzeit an seiner Infrastruktur. Häufig werden dabei Schachtungen in der Nähe großer Bäume vorgenommen. Wie kann man ihre Wurzeln während der Bauphase schützen?

Vorher etabliert, werden die Starkwurzeln von Bäumen und Hecken oft auf Baustellen durchtrennt oder im besten Fall mit dem Saugbagger freigelegt. Die Folge: die Feinwurzeln trocknen an Graben- und Grubenrändern großflächig aus.

An der Hamburger Elbchaussee kommt daher seit 2025 ein Wurzelschutzvorhang aus 100 % abbaubarer Zellulose zum Einsatz: Lite-Rootprotect.



Das Nadelvlies hat sich nach 1-2 Jahren weitgehend im Boden abgebaut und nimmt in der Bauphase bis zu 3,5 L Wasser je m<sup>2</sup> Fläche auf. Befestigt wird der Wurzelschutzvorhang mit einfachen Steckbügeln. Damit bleibt der Einbau einfach und zeitsparend. Das Vlies soll in regelmäßigen, witterungsabhängigen Abständen befeuchtet werden, gerne auch bis zur Sättigung. Dies funktioniert auch nach völliger Austrocknung ohne Probleme. In Hamburg hat man bisher gute Erfahrungen mit dem Produkt gemacht. Die Erneuerung der Infrastruktur und der Schutz des städtischen Grüns können so Hand in Hand gehen.

[b2b.meyer-shop.com](http://b2b.meyer-shop.com)



### Im Grünen verweilen auf der Landesgartenschau in Neuss

Die Landesgartenschau in Neuss markiert den Start eines neuen Stadtraums auf dem Gelände einer ehemaligen Galopprennbahn. Ein großzügiger Park verbindet Natur, Bewegung und Begegnung und zeigt das Potenzial öffentlicher Räume.

Zwischen üppigem Grün, farbenfroher Blütenpracht und geschwungenen Wegen hat PLAYPARC das Areal mit maßgefertigten Sitzgruppen, Bänken, Liegen und Hochbeeten ausgestattet. Das robuste, formschöne Outdoor-Mobiliar fügt sich harmonisch in die Umgebung ein und schafft Orte mit hoher Aufenthaltsqualität, die zum Verweilen einladen und Menschen zusammenbringen. Die Landesgartenschau ist ein nachhaltiger Impuls für die Stadt Neuss und zeigt, wie einfache Freiräume mit dem richtigen Outdoor-Mobiliar aktiviert und langfristig nutzbar gemacht werden können.

[www.playparc.de](http://www.playparc.de)

### Gutes Klima in der Stadt?

Der Klimawandel verändert die Dynamik urbaner Räume grundlegend: Hitzeperioden nehmen zu, Niederschlagsereignisse werden intensiver und unregelmäßiger. Städte stehen damit vor der Herausforderung, Wasser nicht nur schnell abzuleiten, sondern zu behandeln, und für kühlende Verdunstungsprozesse verfügbar zu halten. Genau hier setzen die Regenwasserbewirtschaftungssysteme von BIRCO an. Von der klassischen Entwässerung über innovative Filtration bis hin zur Retention entstehen Lösungen, die Wasser als Ressource begreifen. Mit der neuen BIRCOevo wird ein nachrüstbares Filtrationssystem angeboten, das bestehende Linienentwässerungen funktional aufwertet. So lassen sich urbane Infrastrukturen resilient transformieren und gleichzeitig mikroklimatische Effekte durch Verdunstung aktiv nutzen.

[www.birco.de](http://www.birco.de)



**(Schwimm)teiche ohne Technik – so geht's!**

Planung, Bau und Pflege eines Bade- oder Schwimmteichs (oder eines größeren Zierteichs), der den Kunden viele Jahre Freude bereiten soll, erfordern viel Fachwissen. Erst recht, wenn der Teich für echte Naturliebhaber ist und ohne oder fast ohne Technik „funktionieren“ soll. Wie das geht, können Sie am 2./3. Juli erfahren! Die Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V. (DGfNB) zeigt im



Seminar „Schwimmteiche Typ 1 & 2 – Anspruchsvolles für Naturliebhaber“ in 85625 Glonn, worauf in Theorie und Praxis zu achten ist. Bei der Exkursion werden entsprechende Teiche in verschiedenen Größen besichtigt und deren Eigenarten aufgezeigt. Melden Sie sich schnell noch an – die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

[www.dgfnb.de](http://www.dgfnb.de)

**Entwickelt im Handwerk – für das Handwerk**

HandwerkerFlow ist keine Software, die von branchenfremden IT-Experten am Reißbrett entworfen wurde. Unsere Lösung entstand aus einem echten Bedarf heraus.

Die Eskildsen Konzepte GmbH, ein etablierter Betrieb für Gartenbau und Gartenpflege, stand vor der Herausforderung, ihre Auftragsplanung zu digitalisieren und die täglichen



Abläufe effizienter zu gestalten. Statt auf eine Standardlösung zu setzen, die nicht zu den realen Anforderungen passte, wurde HandwerkerFlow direkt im Betrieb entwickelt.

Im täglichen Einsatz getestet, mit echtem Feedback verbessert und kontinuierlich weiterentwickelt – so entstand eine Software, die wirklich funktioniert. Diese einzigartige Synergie aus IT-Kompetenz und Handwerkserfahrung macht HandwerkerFlow zu einer Lösung, die Ihre Sprache spricht und Ihre Herausforderungen versteht.

[www.dergartenbauer.de](http://www.dergartenbauer.de)

**Edle Optik mit Glimmereffekt: Neue Platten ergänzen das Pheos-Pflaster von KANN**

Wie klare Formen und geometrisches Design buchstäblich Glanzpunkte setzen, zeigen die neuen Pheos-Terrassenplatten, die KANN jetzt ergänzend zum passenden Pflaster anbietet. Damit sind durchgängige Gestaltungslösungen mit Glitzereffekt zu realisieren, die sowohl auf privaten Grundstücken als auch im öffentlichen Umfeld sehr gediegen wirken. Erzeugt wird der optische Effekt bei den neuen Pheos-Platten, wie auch bei dem bereits seit drei Jahren erhältlichen Pflaster, durch Glimmeranteile in der Oberfläche. Zusätzlich bringen die klare Linienführung und das Rechteckformat mit den Abmessungen 60 x 40 x 5 cm das elegante Flair der Platten sehr gut zum Ausdruck. Die Minifase von 2 mm ermöglicht ein besonders geradliniges Fugenbild. Unterstützt wird der Eindruck durch die beiden Grautöne anthrazit plus und grau plus. Sie schaffen eine



Pheos-Platten wirken durch ihre klare Linienführung und das geradlinige Fugenbild gediegen und klassisch.

hochwertige Anmutung, die sich sehr gut mit unterschiedlichen Gestaltungsstilen von klassisch bis modern kombinieren lässt.

Für eine ganzheitliche Gestaltung lässt sich der elegante Glimmereffekt mit dem Pheos-Pflaster nahtlos fortsetzen. Es ist im Format 40 x 20 cm wahlweise in 6 oder 8 cm Dicke erhältlich. Damit lassen sich nicht nur Hauseingänge in Szene setzen, sondern auch Grundstückseinfahrten und Carports befestigen.

[www.kann.de](http://www.kann.de)

**Anzeigen**

**BIT SOMMER TAGEX**  
KTL-Gummiketten für Böschungsmäher und Geräteträger  
**Das Original!**  
0 35 81 / 87 67 435  
[gummiketten-shop.de](http://gummiketten-shop.de)

Bau- & Industrietechnik

**MICHELS BAU-MASCHINEN**  
Geldern • Essen • Bergheim  
**VERMIETUNG, VERKAUF, SERVICE**  
☎ (02831) 131-0  
[www.michels-online.de](http://www.michels-online.de)

**ARPO WUPPERTAL**  
[www.arpo-online.de](http://www.arpo-online.de)  
[info@arpo-online.de](mailto:info@arpo-online.de)

**Peiffer SPORTS** **Mit uns zum Erfolg.**  
[www.rollrasen.eu](http://www.rollrasen.eu)

## Grünflächenmanagement



### Segway Navimow – von smart bis professionell

Die neuen Modelle von Segway Navimow stehen für präzises, systematisches Mähen ohne aufwendige Kabelinstallation. Dank moderner Technologien wie RTK-Navigation, Vision- und Sensortechnik arbeiten die Mähroboter zentimetergenau und erstellen virtuelle Karten der Rasenflächen. Das ermöglicht einfache Einrichtung, flexible Zoneneinteilung und effiziente Rasenpflege.

Die leistungsstarke X3-Serie eignet sich für größere Rasenflächen bis 10.000 m<sup>2</sup> und ist besonders effizient und präzise.

Für anspruchsvolle Flächen bietet die X4-Serie leistungsstarke Allradmodelle mit hoher Steigfähigkeit und großer Schnittbreite.

Für große Areale bis 24.000 m<sup>2</sup> ist die Terranox-Serie die professionelle Lösung für Sportplätze, Hotelanlagen oder kommunale Grünflächen.

[www.herkules-garten.de/navimow](http://www.herkules-garten.de/navimow)

### 150 Jahre Tradition und Innovation aus der Schweiz

Die Birchmeier Sprühtechnik AG feiert Jubiläum: Seit 150 Jahren steht das Traditionsunternehmen für Schweizer Qualität, technische Präzision und zukunftsweisende Innovationen. Eine Erfolgsgeschichte, die 1876 mit Haushaltswaren aus Blech begann und heute weltweit Maßstäbe in der Sprühtechnik setzt.



Entwicklung der Rückensprüngeräte v.l.n.r.: Gerät von 1892, 1950, 1977

J. B. Birchmeier leistete um 1890 echte Pionierarbeit, als er die weltweit erste Rückenspritze erfand. Damals für die Arbeit in den europäischen Weinbergen entwickelt, nutzen die robusten Sprüngeräte heute Anwender in Gartenbau, Landwirtschaft, Bau und Reinigung in über 80 Ländern. Alle Geräte werden am Hauptsitz in Stetten entwickelt und produziert. „Made in Switzerland“ steht nicht nur für Herkunft, sondern auch für Fertigung auf höchstem Niveau.

[www.birchmeier.com](http://www.birchmeier.com)

### HKL ist ein starker Partner, der mitdenkt

Mieten. Kaufen. Service. HKL bietet seinen Kunden eine 360-Grad-Lösung aus Miete, Baushop, Service und Handel – und sorgt mit diesem Ansatz dafür, dass Unternehmen effizienter arbeiten können. Dabei umfasst das Mietmaschinen-Portfolio von HKL sieben Produktgruppen: Baumaschinen, Werkzeuge Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen, Raumsysteme, Strom und Licht, Fahrzeuge sowie Baugeräte.



HKL Mietmaschine in der Hamburger Innenstadt

Zudem werden in den HKL BAUSHOPS, die jedem Center angeschlossen sind, Kleinmaschinen, Werkzeuge, Baustellenzubehör sowie weiteres Equipment für den täglichen Bedarf zum Kauf angeboten. Auch der Service von HKL lässt keine Wünsche offen: Maschinen werden direkt auf die Baustellen geliefert, bei Bedarf vor Ort repariert oder ausgetauscht. In den unternehmens-eigenen Werkstätten werden Kunden- und Mietmaschinen professionell gewartet und instandgehalten. Dieses durchgängige Konzept mit Produkten und Dienstleistungen entlang des gesamten Bauprozesses bietet echten Mehrwert.

[www.hkl24.com](http://www.hkl24.com)

### 100 % Akku – 100 % Zukunft: Die Optimus-Serie von Cramer im professionellen Einsatz

Die Anforderungen im Garten- und Landschaftsbau verändern sich rasant: steigende Energiekosten, strengere Emissionsvorgaben und wachsender Fachkräftemangel verlangen nach neuen, effizienten Lösungen. Genau hier setzt die Optimus-Serie von Cramer an – mit einem klaren Anspruch: 100 % Akku, ohne Kompromisse in Leistung und Produktivität.



Die Optimus-Plattform basiert auf einer leistungsstarken 82-Volt-Technologie und deckt das gesamte professionelle Anwendungsspektrum ab – von handgeführten Geräten bis hin zu Zero-Turn-Mähern.

Die 82-Volt-Technologie in Kombination mit Zero-Turn-Mähern mit bis zu 25 kW Leistung und 182 cm Schnittbreite ermöglicht einen produktiven, tagesfüllenden Einsatz – mit nur einer Ladung.

Moderne Akkutechnologie sorgt dabei für konstante Leistung über die gesamte Laufzeit hinweg – ohne Leistungsverlust und ohne Emissionen.

Der größte Vorteil der Optimus-Serie liegt in ihrer Systemlogik: Ein Akku passt für zahlreiche Geräte. Das reduziert Komplexität, vereinfacht die Logistik und erhöht die Flexibilität im täglichen Einsatz.

[www.cramertools.com](http://www.cramertools.com)

Die Beiträge in „Unternehmen & Produkte“ basieren auf Mitteilungen der Herstellerfirmen und stehen außerhalb der Verantwortung der Redaktion.

#### Die Themen der kommenden Ausgaben:

**Juli-August 2026**

Wege, Plätze und Terrassen

**September 2026**

GaLaBau 2026 in Nürnberg – Messeausgabe

**Oktober 2026**

GaLaBau 2026 in Nürnberg – Messe-Resümee



GaLaBau

# Wir legen den Grundstein für urbane Klimakonzepte



**NÜRNBERG, GERMANY**  
**15. – 18. SEPTEMBER 2026**



Jetzt Tickets sichern  
[galabau-messe.com/ticket](https://galabau-messe.com/ticket)



**IDEELLER TRÄGER**  
Bundesverband Garten-,  
Landschafts- und Sportplatzbau e. V.  
[www.galabau.de](http://www.galabau.de)

**VERANSTALTER**  
NürnbergMesse GmbH  
[www.nuernbergmesse.de](http://www.nuernbergmesse.de)



## DER MEHRZWECK-SCHAUFELSEPARATOR FÜR IHREN BAGGER

Sie werden an das Trägergerät installiert und separieren das Material direkt vor Ort.

 | 1,3 - 80 t



Entdecken Sie alle Anbaugeräte  
[MBCRUSHER.COM](https://www.mbcruiser.com)

**MB**<sup>®</sup>  
THE CRUSHING EVOLUTION